

Dell-4K-Thunderbolt-Hub-Monitor UltraSharp 27/32

U2725QE/U3225QE

Bedienungsanleitung

Hinweise, Vorsichts- und Warnhinweise

-  **HINWEIS:** HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
-  **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
-  **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem-Kompatibilität	10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	10
Ansicht von vorne	10
Ansicht von oben	11
Rückseite	12
Ansicht von unten	13
Technische Daten des Monitors	15
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	16
Auflösungsspezifikationen	17
Unterstützte Videomodi	17
Voreingestellte Anzeigemodi	17
DisplayPort-Videoquelle	19
USB-C DisplayPort-Alt. Mode-Videoquelle	19
Thunderbolt 4-Videoquelle	21
Elektrische Spezifikationen	22
Physische Eigenschaften	23
Umweltbezogene Eigenschaften	23
Pinbelegungen	24
Pinbelegungen - DisplayPort (Eingang)	24
Pinbelegungen - DisplayPort (Ausgang)	25
Pinbelegungen - HDMI-Anschluss	26
Pinbelegungen - Thunderbolt 4-/USB-C-Anschluss	27
Universal Serial Bus (USB)	28
RJ45-Anschluss (Anschlussseite)	29
Plug-and-Play	31
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	31
Ergonomie	32
Umgang mit Ihrem Monitor und Bewegen des Monitors	33
Wartungsanweisungen	34
Ihren Monitor reinigen	34
Ihren Monitor einrichten	35
Ständer anschließen	35
Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen	37
Neigen und schwenken	37
Höhe verstellen	37
Schwenkeinstellung	38
Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen	38
Kabel organisieren	39
Ihren Monitor anschließen	40
Dell Power Button Sync (DPBS)	44
Monitor erstmalig für DPBS verbinden	46

DPBS-Funktion verwenden	47
Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion anschließen	48
Verbinden Sie mehrere Thunderbolt 4-Monitore mit einem System	49
Monitor mit Kensington-Schloss sichern (optional)	51
Monitorständer entfernen.	52
VESA-Wandmontage (optional)	52
Monitor bedienen	53
Monitor einschalten	53
Joystick nutzen.	53
Menü-Startprogramm verwenden	54
Navigationstasten verwenden	56
Hauptmenü verwenden.	57
OSD-Sperrfunktion verwenden	67
Ersteinrichtung	70
OSD-Warnmeldungen	71
Maximale Auflösung einstellen	74
Multi-Monitor Sync (MMS)	75
Einstellung von Multi-Monitor Sync (MMS)	76
KVM-USB-Wechsel einstellen	77
Auto-KVM einstellen	80
Problemlösung	82
Selbsttest	82
Integrierte Diagnose	83
Allgemeine Probleme	84
Produktspezifische Probleme	85
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	86
Regulatorische Informationen	88
TCO-zertifiziert	88
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen	88
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	88
Dell kontaktieren	89

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

i HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

⚠ ACHTUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
- Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie im mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	Netzleitung (variiert je nach Land)
	DisplayPort-1.4-Kabel (1,80 m) (DisplayPort auf DisplayPort)
	USB-C-auf-USB-Type-A-10-Gb/s-Kabel (1,0 m)
	Thunderbolt 4-40-Gb/s-Kabel (1,0 m)
	• QR-Karte • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien

Produktmerkmale

Der Monitor **Dell UltraSharp U2725QE/U3225QE** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), antistatische, Beschichtung und LED-Hintergrundbeleuchtung. Der Monitor hat die folgenden Funktionen und Merkmale:

- **U2725QE:** 68,47 cm aktive Anzeige (diagonal gemessen), Auflösung von 3840 x 2160 (16:9), Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- **U3225QE:** 80,01 cm aktive Anzeige (diagonal gemessen) Auflösung von 3840 x 2160 (16:9), Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Betrachtungswinkel mit 100 % sRGB, 100 % BT.709, 99 % Display P3 und 99 % DCI-P3 Farbe mit einem durchschnittlichen Delta E < 1,5.
- Neig-, schwenk-, dreh- und höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Sockel und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Die Funktion Automatische Helligkeit passt Monitorhelligkeit und Farbtemperatur automatisch basierend auf der erkannten Umgebungsbeleuchtung an, und mehrere Dell-Monitore mit der Funktion Automatische Helligkeit können ihre Helligkeit und Farbtemperatur synchronisieren.
- Ultradünner Rahmen minimiert den Rahmenspalt bei Einsatz mehrerer Bildschirme und vereinfacht Konfigurationen mit elegantem Betrachtungserlebnis.
- Umfassende digitale Konnektivität mit DP hilft dabei, Ihren Monitor zukunftsfähig zu machen.
- Thunderbolt 4 zur Stromversorgung eines kompatiblen Notebooks bei Empfang eines Videosignals.
- Thunderbolt 4- und RJ45-Anschlüsse ermöglichen Netzwerkverbindung mit nur einem Kabel.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Tasten.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- ≤ 0,3 W im ausgeschalteten Zustand.
- Der Monitor unterstützt die Funktion VRR (variable Bildwiederholfrequenz), erzielt damit höhere Bildfrequenzen und unterstützt bei der Reduzierung von Screen Tearing in Spielen.
- Der Monitor unterstützt die Funktion DRR (dynamische Bildwiederholfrequenz). DRR funktioniert mit allen Windows 11-Aufgaben, ermöglicht Ihnen die automatische Erhöhung der Bildwiederholfrequenz (für ein reibungsloseres Erlebnis), während Sie den PC oder das NB zum Schreiben oder Scrollen nutzen, und senkt die Bildwiederholfrequenz, wenn Sie sie nicht brauchen, was mehr Energie spart.
- Unterstützt Bild-neben-Bild- (BnB) und Bild-im-Bild- (BiB) Auswahlmodus.
- Unterstützt Wake On LAN S3, S4/S5* und MAPT (MAC Address Pass Through).
- Ermöglicht dem Nutzer das Umschalten der USB-KVM-Funktion im PBP-Modus.
- Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), damit Sie den Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors steuern können.*
- Der Monitor ermöglicht mehreren per DisplayPort-Daisy-Chain-Verbindung verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen im Hintergrund mittels Multi-Monitor Sync.
- Erstklassiger Blendenaustausch sorgt für ein ruhiges Gewissen.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm und Funktion zur geringen Blaulichtausgabe, die das Abstrahlen von blauem Licht minimiert.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von ≤50 % auf ≤35 % reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 5-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Technologien, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 120 Hz, eine Farbskala von mindestens 95 % DCI-P3, Farbgenauigkeit und Umgebungslichtsensor-Leistung liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.**

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm sollte weniger als 50 % betragen.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	$\leq 20\%$
2	$20\% < R \leq 35\%$
3	$35\% < R \leq 50\%$

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgehenden gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
- Der Monitor nutzt Flicker-Free-Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern beseitigt und für ein komfortables Betrachtungserlebnis sorgt, damit Nutzer keine Augenermüdung oder -überlastung erleben.

* Für Dell-Systeme, die diese Funktion unterstützen.

** Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternbewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternbewertungen. Je höher die Sternbewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **TÜV Eye Comfort-Zertifizierung** finden Sie hier:

<https://www.tuv.com/world/en/eye-comfort.html>



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternbewertungssystem für Monitore.

Kategorie	Prüfpunkt	Sternbewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringe Blaulichtemissionen	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfreie Anzeige	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfreie Anzeige
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10 und aktueller*
- macOS 12* und macOS 13*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marken Dell und Alienware kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marken Dell und Alienware, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Ansicht von vorne

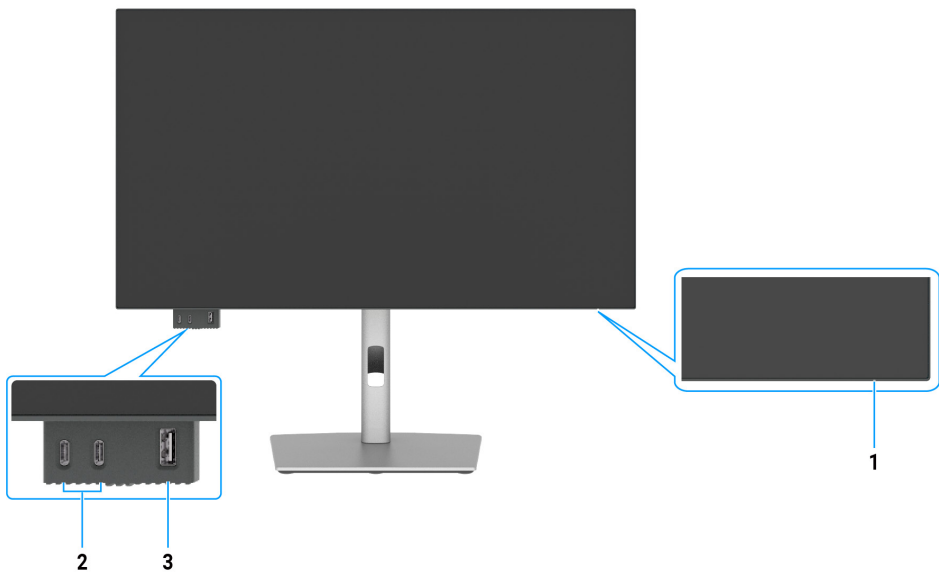


Abbildung 1. Frontansicht des Monitors

Tabelle 4. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Netz-LED-Anzeige	Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Bereitschaftsmodus ist.
2	2 x USB-C-10-Gb/s-Downstream-Anschluss mit Ladefunktion (15 W)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Der USB-C-Anschluss unterstützt 5 V/3 A.
3	USB-Type-A-10-Gb/s-Downstream-Anschluss mit Aufladung bei BC1.2 5 V/1,5 A typisch (2 A max.) (10 W)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Der USB-Anschluss unterstützt Battery Charging Rev. 1.2.

HINWEIS: Sie können diesen Anschluss nur nutzen, wenn Sie das USB-Kabel (A auf C oder C auf C) an den USB-C- oder Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss an der Rückseite des Monitors an den PC angeschlossen haben.

Ansicht von oben

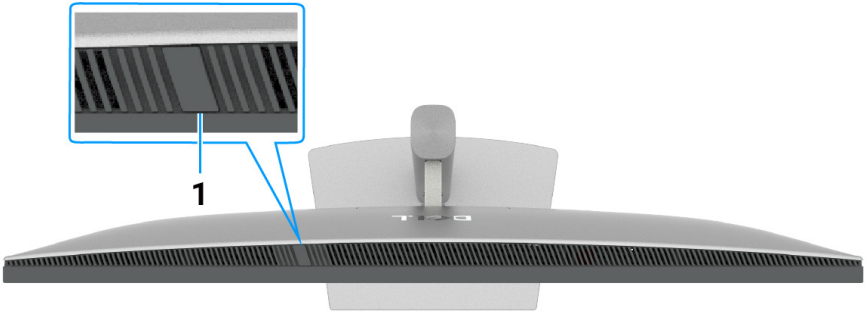


Abbildung 2. Draufsicht des Monitors

Tabelle 5. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Umgebungslichtsensor	Erkennt Umgebungslicht und passt die Helligkeit des Displays entsprechend an. Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Helligkeit und Automatische Farbtemp. i HINWEIS: Wenn der Umgebungslichtsensor ungewöhnliche Änderungen in der Lichtintensität erkennt, beachten Sie Erkennung einer Umgebungslicht-Anomalie .

Rückseite



Abbildung 3. Rückansicht des Monitors

Tabelle 6. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm)- hinter angebrachter VESA- Abdeckung	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Netz ein/aus-Taste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
6	Richtlinienetikett (mit MAC-Adressen, Barcode- Seriennummer und Servicemarkierung)	Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie den technischen Kundendienst von Dell kontaktieren müssen. Das Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Computer sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

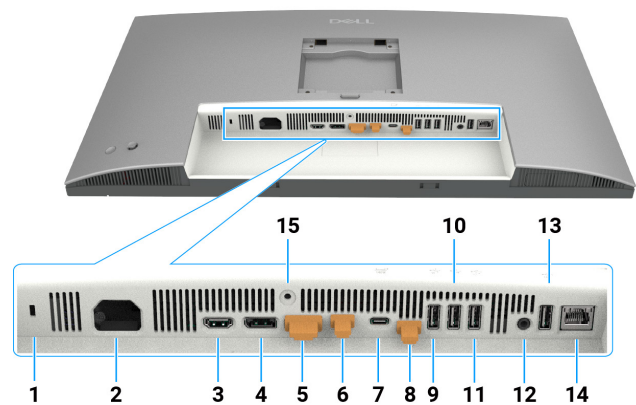


Abbildung 4. Unteransicht des Monitors

Tabelle 7. Komponenten und Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
1	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	 Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an.
3	 HDMI 2,1-Anschluss	Ihren Computer über das HDMI-Kabel anschließen.
4	 DisplayPort 1.4-Eingang	Ihren Computer über das DisplayPort-Kabel anschließen.
5	 DisplayPort 1.4-Ausgang	DP-Ausgang für MST- (Multi-Stream Transport) fähigen Monitor. Beachten Sie zur Aktivierung von MST den Abschnitt Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen .
6	 Thunderbolt 4-Downstream (Video + Daten)	Thunderbolt 4-Downstream-Anschluss geeignet für Video und USB-Datenausgang unter Daisy-Chain, Monitor für TBT-Daisy-Chain anschließen. HINWEIS: HDMI-Eingang unterstützt keine Videoausgabe an diesem Anschluss bei KVM-Funktion. HINWEIS: Dieser Anschluss ist immer aktiv, um Video und Daten einer an Anschluss 7 angeschlossenen Thunderbolt-Quelle zu übertragen. Die MST-Funktion muss eingeschaltet werden, damit dieser Anschluss das DP- oder USB-C-DP-Alt-Video an Anschluss 4 und Anschluss 7 entsprechend überträgt.
7	 Thunderbolt 4-Upstream (Video + Daten). Alt Mode mit DisplayPort 1.4, Power Delivery bis 140 W	Stellen Sie über das Thunderbolt-Kabel eine Verbindung zum Ihrem Computer her. Der Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss bietet die schnellste Übertragungsrate (USB 3.2 Gen 2), TBT-Modus und Alternate Mode mit DP 1.4 unterstützen Folgendes und 28 V/5 A, 20 V/4,5 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A. Maximale Auflösung von 3840 x 2160 bei 120 Hz. Dieses Modell verfügt über Thunderbolt 4-Technologie und liefert 140 W. Es wird empfohlen, folgende Dell-Produkte zu verwenden, die Brandschutzgehäuse besitzen. HINWEIS: Thunderbolt 4-Upstream wird von Windows-Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt. HINWEIS: Power Delivery unterstützt eine Maximum von 140 W (28 V, 5 A) und erfordert, dass Geräte USB PD EPR (Extended Power Range) unterstützen. Andernfalls kann es nur ein Maximum von 90 W (20 V, 4,5 A) unterstützen.

Nummer	Beschreibung	Funktion
8	 USB-C-Upstream-Port (nur Daten) 	Stellen Sie über das USB-Kabel (Thunderbolt 4-Kabel, A auf C oder C auf C) eine Verbindung zu Ihrem Computer her. Sobald das USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen.
9, 10, 11, 13	 Super-Speed-USB-10-Gb/s-Ports (4)	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nach Anschluss des USB-Kabels (Thunderbolt 4-Kabel, A auf C oder C auf C) vom Computer an den Monitor nutzen.
12	 Audioanschluss, Line-out	Zum Anschließen externer Lautsprecher.*
14	 RJ45-Anschluss (2.5 G)	Zur Verbindung mit dem Internet. Sie können erst nach Anschluss des USB-Kabels (Thunderbolt 4-Kabel, A auf C oder C auf C) vom Computer an den Monitor über RJ45 im Internet surfen.
15	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 8 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).

* Kopfhörer werden am Audio-Line-Ausgangsanschluss nicht unterstützt.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 8. Technische Daten des Monitors.

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD	Aktivmatrix - TFT-LCD
Bildschirmtechnologie	In-Plane-Switching- (IPS) Black-Technologie	In-Plane-Switching- (IPS) Black-Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9	16:9
Sichtbare Bildmaße		
Diagonal	684,7 mm	800,1 mm
Aktiver Bereich		
Horizontal	596,74 mm	697,31 mm
Vertikal	335,66 mm	392,23 mm
Bereich	200301,74 mm ²	273505,90 mm ²
Pixelabstand		
Horizontal	0,1554 mm	0,18159 mm
Vertikal	0,1554 mm	0,18159 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	163	140
Betrachtungswinkel		
Horizontal	178° (typisch)	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)	178° (typisch)
Helligkeit	450 cd/m ² (typisch) 600 cd/m ² (HDR-Spitze)	450 cd/m ² (typisch) 600 cd/m ² (HDR-Spitze)
Kontrastverhältnis	3000:1 (typisch)	3000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Härtebeschichtung (3H)	Blendfrei mit Härtebeschichtung (3H)
Hintergrundbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung
Reaktionszeit (grau-zu-grau)	5 ms (Schnellmodus) 8 ms (Normalmodus)	5 ms (Schnellmodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	sRGB 100 % (CIE 1931) (typisch) DCI-P3 99 % (CIE 1976) (typisch)	sRGB 100 % (CIE 1931) (typisch) DCI-P3 99 % (CIE 1976) (typisch)
Kalibrierungsgenauigkeit	Delta E <1,5 (Durchschnitt) (sRGB, BT.709. DCI-P3, Display P3)	Delta E <1,5 (Durchschnitt) (sRGB, BT.709. DCI-P3, Display P3)
HDR-Unterstützung	VESA DisplayHDR 600	VESA DisplayHDR 600
Konnektivität	1 x DisplayPort 1.4-Anschluss mit DSC-Unterstützung (DRR für Microsoft Windows) 1 x DisplayPort 1.4-Ausgang 1 x HDMI-Anschluss (unterstützt bis zu UHD 3840 x 2160 120 Hz FRL, VRR gemäß HDMI 2.1)* 1 x Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss (DP1.4 (HDCP 2.2) mit DSC-Unterstützung, PD: 140 W, 2/4-Lanes-Umschaltung) – Upstream 1 x Thunderbolt 4-Downstream-Anschluss (Downstream, Daisy-Chain, 15 W) 1 x USB-C- (USB 10 Gb/s KVM) Upstream-Anschluss 1 x analoger 2.0-Audio-Line-Ausgang (3,5-mm-Anschluss) 4 x USB-Type-A-Anschlüsse (USB 10 Gb/s) 1 x RJ45-Anschluss Schnellzugriffsanschluss: 1 x USB Type-A 10 Gb/s mit BC 1.2 2 x USB-C-10-Gb/s-Downstream	1 x DisplayPort 1.4-Anschluss mit DSC-Unterstützung (DRR für Microsoft Windows) 1 x DisplayPort 1.4-Ausgang 1 x HDMI-Anschluss (unterstützt bis zu UHD 3840 x 2160 120 Hz FRL, VRR gemäß HDMI 2.1)* 1 x Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss (DP1.4 (HDCP 2.2) mit DSC-Unterstützung, PD: 140 W, 2/4-Lanes-Umschaltung) – Upstream 1 x Thunderbolt 4-Downstream-Anschluss (Downstream, Daisy-Chain, 15 W) 1 x USB-C- (USB 10 Gb/s KVM) Upstream-Anschluss 1 x analoger 2.0-Audio-Line-Ausgang (3,5-mm-Anschluss) 4 x USB-Type-A-Anschlüsse (USB 10 Gb/s) 1 x RJ45-Anschluss Schnellzugriffsanschluss: 1 x USB Type-A 10 Gb/s mit BC 1.2 2 x USB-C-10-Gb/s-Downstream

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Randbreite (vom Monitorrand bis zum aktiven Bereich)		
Oben	7,85 mm (0,31 in)	7,70 mm (0,30 in)
Links/Rechts	7,85 mm (0,31 in)	7,95 mm (0,31 in)
Unten	10,00 mm (0,39 in)	10,40 mm (0,41 in)
Anpassbarkeit		
Höhenverstellbarer Ständer	150,00 mm (5,91 in)	150,00 mm (5,91 in)
Neigung	-5 bis 21°	-5 bis 21°
Schwenken	-45 bis 45°	-30 bis 30°
Drehung	-90 bis 90°	-90 bis 90°
Kabelverwaltung	Ja	Ja
Kompatibilität mit Dell Display and Peripheral Manager (DDPM)	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)

* Unterstützt nicht die optionale HDMI 2.1-Spezifikation, einschließlich HDMI Ethernet Channel (HEC), Audio Return Channel (ARC), Standard für 3D-Format und -Auflösungen, Standard für digitale 4K-Kinoauflösung, Enhanced Audio Return Channel (eARC), Quick Media Switching (QMS), Quick Frame Transport (QFT), Auto Low Latency Mode (ALLM), Display Stream Compression (DSC) und Source-Based Tone Mapping (SBTM).

Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Zur Anpassung der OSD-Einstellungen des Monitors, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, müssen Sie nicht den Joystick am Monitor verwenden.
 2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
 3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
 4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingangsquelle)**.
 5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
 6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
 7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.
 8. Wenn das Display die Funktion Keyboard Video Mouse (KVM) unterstützt, können Sie Tastatur und Maus mit der Option **USB KVM** an mehreren verbundenen Computern einrichten und nutzen.
 9. Wenn das Display die Funktion **Network KVM (Netzwerk-KVM)** unterstützt, können Sie Tastatur und Maus an mehreren Computern in demselben Netzwerk nutzen und Dateien zwischen diesen übertragen.
 10. Eine macOS-Version der DDPM-Software ist auch für Ihren Monitor verfügbar. Die Liste der Displays, die die macOS-Version von DDPM unterstützen, finden Sie im Wissensdatenbankartikel 000201067 unter <https://www.dell.com/support>.
- ① **HINWEIS:** Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration zu deren Installation finden Sie unter <https://www.dell.com/support/ddpm>.

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 9. Auflösungsspezifikationen.

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Horizontale Frequenz	30 kHz bis 275 kHz	30 kHz bis 275 kHz
Vertikale Bildwiederholfrequenz	48 Hz bis 120 Hz	48 Hz bis 120 Hz
Standardmäßige voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz	3840 x 2160 bei 60 Hz
Maximal voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 120 Hz	3840 x 2160 bei 120 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 10. Unterstützte Videomodi.

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI- und DisplayPort- und Thunderbolt-Modus und Alternate Mode)	480p bei 60 Hz 576p bei 60 Hz 720p bei 60 Hz 1080p bei 60 Hz 2160p bei 60 Hz	480p bei 60 Hz 576p bei 60 Hz 720p bei 60 Hz 1080p bei 60 Hz 2160p bei 60 Hz

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 11. Voreingestellte Anzeigemodi (U2725QE).

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VGA, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VGA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VGA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
SVGA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
SVGA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
XGA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
XGA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
SXGA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
SXGA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	-/+
SXGA, 1280 x 1024	64,00	60,02	108,00	+/+
SXGA, 1280 x 1024	79,98	75,03	135,00	+/+
SXGA, 1600 x 900	60,00	60,00	108,00	-/-
WUXGA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	-/+
WSXGA+, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
FHD, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	-/+
FHD, 1920 x 1080	135,00	120,00	297,00	-/+
WUXGA, 1920 x 1200	74,56	59,89	193,25	-/+
QHD, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
QHD, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/+
UHD, 3840 x 2160	65,68	30,00	262,75	+/-
UHD 3840 x 2160 (DP)	133,31	60,00	533,25	+/-
UHD 3840 x 2160 (HDMI)	135,00	60,00	594,00	+/+
UHD 3840 x 2160	274,44	120,00	1097,75	+/-

Tabelle 12. Voreingestellte Anzeigemodi (U3225QE).

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VGA, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VGA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VGA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
SVGA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
SVGA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
XGA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
XGA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
SXGA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
SXGA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	-/+
SXGA, 1280 x 1024	64,00	60,02	108,00	+/+
SXGA, 1280 x 1024	79,98	75,03	135,00	+/+
SXGA, 1600 x 900	60,00	60,00	108,00	-/-
WUXGA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	-/+
WSXGA+, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
FHD, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	-/+
FHD, 1920 x 1080	135,00	120,00	297,00	-/+
WUXGA, 1920 x 1200	74,56	59,89	193,25	-/+
QHD, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
QHD, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/+
UHD, 3840 x 2160	65,68	30,00	262,75	+/-
UHD 3840 x 2160 (DP)	133,31	60,00	533,25	+/-
UHD 3840 x 2160 (HDMI)	135,00	60,00	594,00	+/+
UHD 3840 x 2160	274,44	120,00	1097,75	+/-

DisplayPort-Videoquelle

Tabelle 13. DisplayPort Single-Stream Transport (SST)-Modus - Einen Monitor verbinden.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	Max. Monitorauflösung
DisplayPort (HBR3 DSC)	DisplayPort-Kabel (USB-Daten erfordern Anschluss eines Upstream-Kabels)	DSC1/2.4	4K 120 Hz 30 Bit
		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit
DisplayPort (HBR2 kein DSC)		Nicht zutreffend	4K 60 Hz 30 Bit
		DSC1/2.4	4K 120 Hz 24 Bit
DisplayPort (HBR2 DSC)		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit

HINWEIS: Abbildung 30. DisplayPort-Kabel anschließen.

Tabelle 14. DisplayPort Multi-Stream Transport (MST)-Modi-Zwei Monitore verbinden.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	DUT1-MST-Status	Monitorauflösung	TBT-Ausgang / DP-Ausgang	Monitor2-Auflösung
DisplayPort (HBR3 8.1 G DSC)	DisplayPort-Kabel (USB-Daten erfordern Anschluss eines Upstream-Kabels)	DSC1/2.4	MST ON	4K 120 Hz 24 Bit	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	4K 120 Hz 24 Bit
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit		4K 120 Hz 30 Bit
DisplayPort (HBR2 5.4 G kein DSC)		Nicht zutreffend		4K 60 Hz 24 Bit		FHD 60 Hz 24 Bit
DisplayPort (HBR2 5.4 G DSC)		DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit		2K 60 Hz 24 Bit
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit	DP-Kabel (USB-Daten erfordern Anschluss eines Upstream-Kabels)	4K 60 Hz 30 Bit
DisplayPort (HBR3 8.1 G DSC)		DSC1/2.4		4K 120 Hz 24 Bit		4K 120 Hz 24 Bit
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit		4K 120 Hz 30 Bit
DisplayPort (HBR2 5.4 G kein DSC)		Nicht zutreffend		4K 60 Hz 24 Bit		FHD 60 Hz 24 Bit
DisplayPort (HBR2 5.4 G DSC)		DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit		2K 60 Hz 24 Bit
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit		4K 60 Hz 30 Bit

HINWEIS: Abbildung 31. Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen und Abbildung 32. Monitor für DP-TBT-Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen.

USB-C DisplayPort-Alt. Mode-Videoquelle

Tabelle 15. Hohe Auflösung(4 Lane)-Einen Monitor anschließen.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	Max. Monitorauflösung
USB-C (Alt Mode HBR3 8.1 G) (4 Lane DSC)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	DSC1/2.4	4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)
		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4) (4 Lane DSC)		DSC1/2.4	4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)
		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4) (4 Lane kein DSC)		Nicht zutreffend	4K 60 Hz 30 Bit (USB 2.0)

Tabelle 16. Hohe Auflösung(4 Lane)-Zwei Monitore anschließen.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	DUT1-MST-Status	Monitorauflösung	TBT-Ausgang / DP-Ausgang	Monitor2-Auflösung
USB-C (Alt Mode HBR3 8.1 G) (4 Lane DSC)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	DSC1/2.4	MST ON	4K 120 Hz 24 Bit (USB 2.0)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	4K 120 Hz 24 Bit (USB 2.0)
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (4 Lane kein DSC)		Nicht zutreffend		4K 60 Hz 24 Bit (USB 2.0)		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (4 Lane DSC)		DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)		2K 60 Hz 24 Bit (USB 2.0)
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)	DP-Kabel (USB-Daten erfordern Anschluss eines Upstream-Kabels)	4K 60 Hz 30 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR3 8.1 G) (4 Lane DSC)		DSC1/2.4		4K 120 Hz 24 Bit (USB 2.0)		4K 120 Hz 24 Bit (USB 2.0)
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (4 Lane kein DSC)		Nicht zutreffend		4K 60 Hz 24 Bit (USB 2.0)		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 2.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (4 Lane DSC)		DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)		2K 60 Hz 24 Bit (USB 2.0)
		DSC1/3		4K 120 Hz 30 Bit (USB 2.0)		4K 60 Hz 30 Bit (USB 2.0)

Tabelle 17. Hohe Datengeschwindigkeit (2 Lane)-Einen Monitor verbinden.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	Max. Monitorauflösung
USB-C (Alt Mode HBR3 8.1 G) (2 Lane DSC)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	DSC1/2.4	4K 120 Hz 24 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (2 Lane kein DSC)		Nicht zutreffend	2K 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (2 Lane DSC)		DSC1/2.4	4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3	

Tabelle 18. Hohe Datengeschwindigkeit (2 Lane)-Zwei Monitore verbinden.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	DUT1-MST-Status	Monitorauflösung	TBT-Ausgang / DP-Ausgang	Monitor2-Auflösung
USB-C (Alt Mode HBR3 8.1 G) (2 Lane DSC)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	DSC1/2.4	MST ON	4K 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	4K 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3		4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)		4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (2 Lane kein DSC)		Nicht zutreffend		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (2 Lane DSC)		DSC1/2.4		4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)		
		DSC1/3		4K 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)	DP-Kabel (USB-Daten erfordern Anschluss eines Upstream-Kabels)	4K 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)
USB-C (Alt Mode HBR3 8.1 G) (2 Lane DSC)		DSC1/2.4		4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)		4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)
USB-C (Alt Mode HBR2 5.4 G) (2 Lane DSC)		DSC1/2.4		4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)		FHD 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)

Thunderbolt 4-Videoquelle

Tabelle 19. Thunderbolt 4 für einen Monitor.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	Max. Monitorauflösung
TBT4	Aktives/passives Thunderbolt 4-Kabel (40G) oder USB-C-10-Gb/s-Kabel	DSC1/2.4	4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3	4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)

HINWEIS: Abbildung 33. Thunderbolt 4-Kabel anschließen.

Tabelle 20. Thunderbolt 4 für Daisy-Chain-Zwei Monitore anschließen.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	DUT1-MST-Status	Monitorauflösung	TBT-Ausgang / DP-Ausgang	Monitor2-Auflösung
TBT4	Aktives/passives Thunderbolt 4-Kabel (40G)	DSC1/2.4	MST AUS	4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0) (HBR2 4L)	Aktives/passives Thunderbolt 4-Kabel (40G) oder USB-C-10-Gb/s-Kabel	4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0) (HBR2 4L)
		DSC1/3				
	USB-C-10-Gb/s-Kabel	DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)	USB-C-10-Gb/s-Kabel oder TBT-Kabel	Nicht unterstützt
		DSC1/3				
	Aktives/passives Thunderbolt 4-Kabel (40G)	DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0) (HBR3 4L)	DP-Kabel (USB-Daten erfordern Anschluss eines Upstream-Kabels)	4K 120 Hz 24 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3				4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)
	USB-C-10-Gb/s-Kabel	DSC1/2.4		4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)		2K 60 Hz 24 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3				4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0)

HINWEIS: Abbildung 34. Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion-1 anschließen und Abbildung 35. Monitor für TBT-DP-Daisy-Chain-Funktion anschließen.

Tabelle 21. Thunderbolt 4 für Daisy-Chain-Drei Monitore anschließen.

Uplink Host-Plattform-Verbindungstraining mit erstem Monitor	Upstream-Kabel	Plattform-DSC	DUT1-MST-Status	Monitor1-Auflösung	Monitor1-TBT-Ausgangskabel	Monitor2-Auflösung
TBT4	Aktives/passives Thunderbolt 4-Kabel (40G)	DSC1/2.4	MST ON	4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0) (HBR3 4L)	Aktives/passives Thunderbolt 4-Kabel (40G) oder USB-C-10-Gb/s-Kabel	4K 60 Hz 30 Bit (USB 3.0) (HBR 4L)
		DSC1/3				
		Nicht zutreffend			Monitor1-DP-Ausgangskabel	Monitor3-Auflösung
		DSC1/2.4			DP-Kabel	4K 120 Hz 24 Bit (USB 3.0)
		DSC1/3				4K 120 Hz 30 Bit (USB 3.0)

i HINWEIS: Abbildung 36. Monitor für TBT-DP-Daisy-Chain-Funktion anschließen-2.

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 22. Elektrische Spezifikationen.

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Videoeingangssignale	- Digitales Videosignal je differentieller Leitung - Pro differenzielle Leitung bei 100 Ohm - Unterstützt DisplayPort-/HDMI-/Thunderbolt 4-Signaleingang	- Digitales Videosignal je differentieller Leitung - Pro differenzielle Leitung bei 100 Ohm - Unterstützt DisplayPort-/HDMI-/Thunderbolt 4-Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 4 A (Maximum)	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 4,2 A (Maximum)
Einschaltstrom	120 V: 42 A (maximal) 240 V: 80 A (maximal) Einschaltstrom wird bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C (Kaltstart) gemessen.	120 V: 42 A (maximal) 240 V: 80 A (maximal) Einschaltstrom wird bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C (Kaltstart) gemessen.
Leistungsaufnahme	0,3 W (ausgeschaltet) ¹ 0,5 W (Standby-Modus) ¹ 1,5 W (Netzwerk-Standby-Modus) ¹ 25,4 W (eingeschaltet) ¹ 325 W (Maximum) ² 27,5 W (P_{on}) ³ 92 kWh (TEC) ³	0,3 W (ausgeschaltet) ¹ 0,5 W (Standby-Modus) ¹ 1,5 W (Netzwerk-Standby-Modus) ¹ 30,5 W (eingeschaltet) ¹ 335 W (Maximum) ² 30,4 W (P_{on}) ³ 100,5 kWh (TEC) ³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

Gesamtenergieverbrauch: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

i HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.



Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Zurücksetzen“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.

Physische Eigenschaften

Tabelle 23. Physikalische Eigenschaften.

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Abmessungen (mit Ständer)		
Höhe (ausgezogen)	535,68 mm	618,94 mm
Höhe (eingezogen)	385,68 mm	468,94 mm
Breite	612,44 mm	713,20 mm
Tiefe	189,00 mm	215,00 mm
Abmessungen (ohne Ständer)		
Höhe	353,51 mm	410,34 mm
Breite	612,44 mm	713,20 mm
Tiefe	55,60 mm	57,50 mm
Ständerabmessungen		
Höhe (ausgezogen)	428,30 mm	483,30 mm
Höhe (eingezogen)	381,50 mm	436,60 mm
Breite	272,80 mm	287,50 mm
Tiefe	189,00 mm	215,00 mm
Basis	272,80 mm x 189,00 mm	287,50 mm x 215,00 mm
Gewicht		
Gewicht mit Verpackung	9,73 kg	13,39 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	7,06 kg	9,34 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage - ohne Kabel)	5,22 kg	6,52 kg
Gewicht der Ständereinheit	1,52 kg	2,50 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 24. Umweltbezogene Eigenschaften.

Spezifikation	U2725QE	U3225QE
Temperatur		
Betrieb	0 °C bis 40 °C	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	-20 °C bis 60 °C	-20 °C bis 60 °C
Feuchtigkeit		
Betrieb	10 bis 80 % (nicht kondensierend)	10 bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe		
Betrieb	5.000 m (maximal)	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	1108,9 BTU/h (maximal) 86,7 BTU/h (Betriebsmodus)	1143,0 BTU/h (maximal) 104,1 BTU/h (Betriebsmodus)
Konformität mit Standards	- ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor - EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land finden Sie unter EPEAT. - TCO Certified und TCO Certified Edge. - RoHS-konform. - BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel). - Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).	

Pinbelegungen

Pinbelegungen - DisplayPort (Eingang)

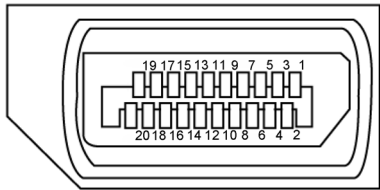


Abbildung 5. DisplayPort (Eingang)

Tabelle 25. DisplayPort (Eingang).

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3(n)
2	GND
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	GND
6	ML2(p)
7	ML1(n)
8	GND
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	GND
12	ML0(p)
13	CONFIG1
14	CONFIG2
15	AUX CH (p)
16	GND
17	AUX CH (n)
18	Hot Plug Detect
19	Return
20	DP_PWR

Pinbelegungen - DisplayPort (Ausgang)

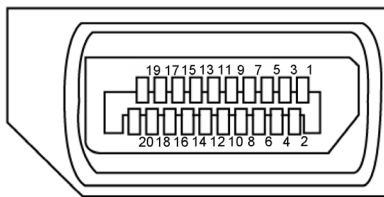


Abbildung 6. DisplayPort (Ausgang)

Tabelle 26. DisplayPort (Ausgang)

Pin-Nummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0(p)
2	GND
3	ML0(n)
4	ML1(p)
5	GND
6	ML1(n)
7	ML2(p)
8	GND
9	ML2(n)
10	ML3(p)
11	GND
12	ML3(n)
13	CONFIG1
14	CONFIG2
15	AUX CH(p)
16	GND
17	AUX CH(n)
18	Hot Plug Detect
19	Return
20	DP_PWR

Pinbelegungen - HDMI-Anschluss

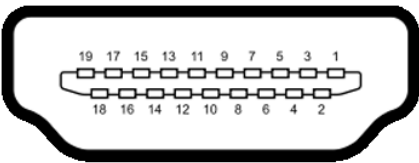


Abbildung 7. HDMI-Anschluss

Tabelle 27. HDMI-Anschluss

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Pinbelegungen - Thunderbolt 4-/USB-C-Anschluss

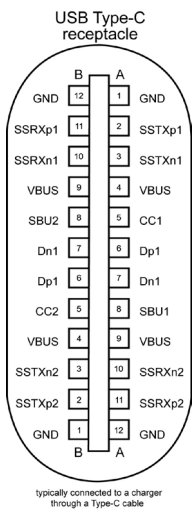


Abbildung 8. Thunderbolt 4-/USB-C-Anschluss

Tabelle 28. Thunderbolt 4-/USB-C-Anschluss.

Pin	Signal	Pin	Signal
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND

Universal Serial Bus (USB)

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Display verfügbaren USB-Anschlüsse.

Ihr Monitor hat folgende USB-Anschlüsse:

- 1 Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss - an der Rückseite
- 1 Thunderbolt 4-Downstream-Anschluss - an der Rückseite
- 1 USB-C-Upstream-Anschluss (nur Daten) - an der Rückseite
- 2 USB-C-Downstream-Anschluss - am Schnellzugriff
- 5 USB-Type-A-10-Gb/s-Downstream-Anschlüsse - 4 an der Rückseite, 1 am Schnellzugriff

HINWEIS: Bis zu 2 A am USB-Downstream-Anschluss (Anschluss mit Symbol ) mit BC 1.2 konforme Geräte, dieser Anschluss am Schnellzugriff; bis zu 3 A am USB-C-Downstream-Anschluss (Anschluss mit Symbol ) mit 5 V/3 A konforme Geräte.

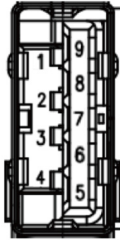
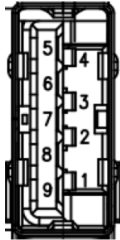
HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Wenn das USB-Kabel (A auf C oder C auf C) im Bereitschaftsmodus angeschlossen wird, können die USB-Anschlüsse normal funktionieren. Andernfalls befolgen Sie die OSD-Einstellung von Andere USB-Aufladung. Wenn die Einstellung „Ein im Bereitschaftsmodus“ ist, funktioniert USB normalerweise. Andernfalls ist USB deaktiviert. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Tabelle 29. Übertragungsgeschwindigkeit., Datenrate und gemeinsamer Stromverbrauch der USB-Anschlüsse.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Gemeinsame Leistungsaufnahme (je Anschluss)
USB 5 Gb/s/USB 10 Gb/s	5 Gb/s/10 Gb/s	4,5 W
USB 2.0*	480 Mbps	4,5 W
USB 1.0*	12 Mbps	4,5 W

* Gerätegeschwindigkeit, wenn Hohe Auflösung ausgewählt ist.

Tabelle 30. Universal Serial Bus (USB).

			
Abbildung 9. USB-Type-A-10-Gb/s-Downstream-Anschluss (Unterseite)		Abbildung 10. USB-Type-A-10-Gb/s-Downstream-Anschluss (Rückseite)	
Pin-Nummer	Signalbezeichnung	Pin-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS	1	VBUS
2	D-	2	D-
3	D+	3	D+
4	GND	4	GND
5	StdA_SSRX-	5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+	6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN	7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-	8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+	9	StdA_SSTX+
Shell	Shield	Shell	Shield

Thunderbolt 4-Upstream

- Video DisplayPort 1.4
- Video Thunderbolt 4
- Daten USB 10 Gb/s
- Power Delivery (PD) Bis zu 140 W

Thunderbolt 4-Downstream

- Video DisplayPort 1.4
- Video Thunderbolt 4
- Daten USB 10 Gb/s
- Power Delivery (PD) Bis zu 15 W

RJ45-Anschluss (Anschlussseite)

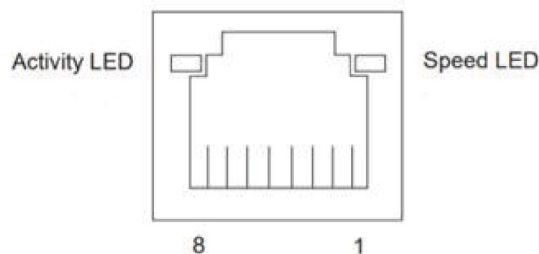


Abbildung 11. RJ45-Anschluss (Anschlussseite)

Tabelle 31. Anschluss (Anschlussseite)

Pin-Nr.	10BASE-T 100BASE-T	1000BASE-T 2500BASE-T
1	Übertragen+	BI_DA+
2	Übertragen-	BI_DA-
3	Empfangen+	BI_DB+
4	Nicht verwendet	BI_DC+
5	Nicht verwendet	BI_DC-
6	Empfangen-	BI_DB-
7	Nicht verwendet	BI_DD+
8	Nicht verwendet	BI_DD-

Treiberinstallation

Installieren Sie den Realtek-USB-GbE-Ethernet-Controller-Treiber für Ihr System. Diesen können Sie auf der [Dell-Support-Site](#) im Abschnitt „Treiber und Download“ herunterladen.

Netzwerk- (RJ45) Datenrate über USB-C mit max. Geschwindigkeit von 2,5 Gb/s.

Tabelle 32. Wake-On-LAN-Verhalten.

Computer-Energiesparzustand	Systemverhalten nach Empfang des Wake-On-LAN-(WOL) Befehls
Moderner Bereitschaftsmodus (S0ix)	Computer und Monitor bleiben im Bereitschaftsmodus, aber die Netzwerkkommunikation ist aktiviert.
Bereitschaftsmodus/Ruhezustand (S3)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.
Tiefschlaf (S4)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.
Aus/Abschaltung (S5)	Computer und Monitor sind eingeschaltet.

HINWEIS: Zunächst muss zur Aktivierung der WOL-Funktion das Computer-BIOS konfiguriert werden.

HINWEIS: Dieser LAN-Anschluss ist 2,5-G-Base-T-IEEE 802.3az-konform, unterstützt Durchschleifen der MAC-Adresse (MAPT) (auf das Etikett des Modells gedruckt), Wake-On-WAN (WOL) aus dem Bereitschaftsmodus (S3) und UEFI* PXE-Boot-Funktion [UEFI-PXE-Boot wird an Desktop-PCs von Dell nicht unterstützt (außer bei OptiPlex 7090/3090 Ultra Desktop)]. Diese 3 Funktionen variieren je nach Betriebssystemversion. Die Funktionalität kann bei Nicht-Dell-PCs variieren.

*UEFI steht für Unified Extensible Firmware Interface.

HINWEIS: WOL S4 und WOL S5 funktionieren nur mit Dell-Systemen, die DPBS unterstützen und über eine Thunderbolt/USB-C®- (MFDP) Schnittstellenverbindung verfügen.

HINWEIS: Jegliche Probleme in Bezug auf WOL sollten Nutzer den Computer ohne einen Monitor beheben. Stellen Sie nach Behebung des Problems wieder eine Verbindung zum Monitor her.

LED-Status des RJ45-Anschlusses:

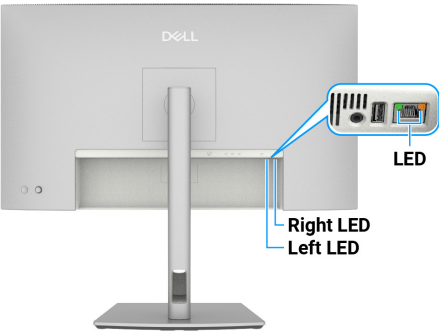


Abbildung 12. LED-Farbe des RJ45

Tabelle 33. LED-Farbe des RJ45.

LED	Farbe	Beschreibung
Rechte LED	Gelb oder grün	Geschwindigkeitsanzeige: • Leuchtet gelb - 1000 Mb/s/2,5 Gb/s • Leuchtet grün - 100 Mb/s • Aus - 10 Mb/s
Linke LED	Grün	Verbindungs-/Aktivitätsanzeige: • Blinkt - Aktivität am Port. • Leuchtet grün - Verbindung ist hergestellt. • Aus - Verbindung ist nicht hergestellt.

HINWEIS: Das RJ45-Kabel ist nicht im Standardzubehör enthalten.

Plug-and-Play

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigergerätes aus. Weitere Informationen über Dell-Monitor-Qualität und Pixelrichtlinie finden Sie in der [Pixelrichtlinie für Dell-Displays](#) auf der [Dell-Support-Seite](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Zur Reduzierung der Belastung von Augen und Nacken/Armen/Rücken/Schultern durch langes Sitzen am Monitor empfehlen wir:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter (20 Fuß) entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitorbildschirm auf Augenhöhe oder geringfügig darunter befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors, seine Kontrast- und Helligkeitseinstellungen an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenbeleuchtung, Tischleuchten sowie Vorhänge oder Jalousien an Fenstern in der Nähe) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Monitorbildschirm minimiert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Achten Sie beim Sitzen darauf, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füßen liegt und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Sitzes. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

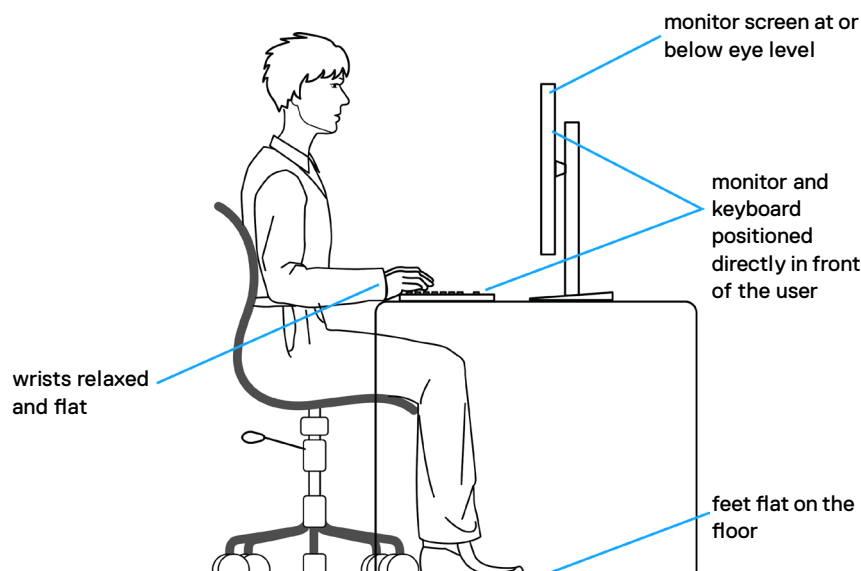


Abbildung 13. Ergonomie oder Komfort und Effizienz

Umgang mit Ihrem Monitor und Bewegen des Monitors

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren auf eine sichere Handhabung des Monitors, indem Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

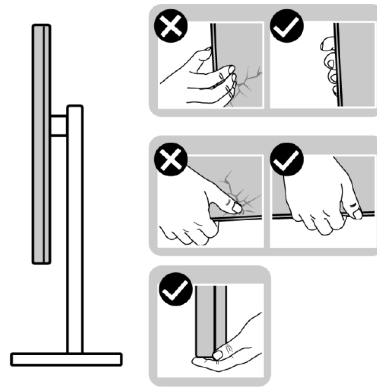


Abbildung 14. Monitor transportieren oder anheben

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

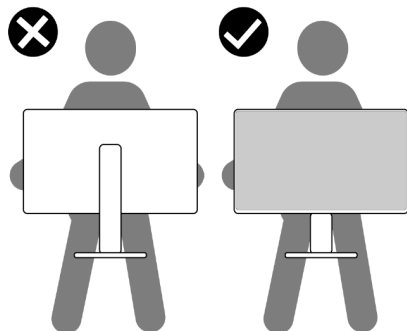


Abbildung 15. Sicherstellen, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls könnte der Monitor herunterfallen und Verletzungen verursachen.

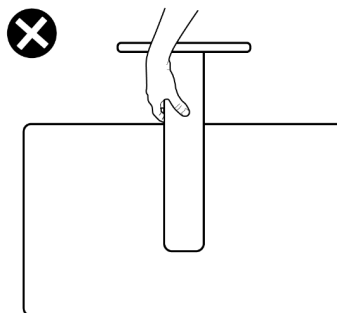


Abbildung 16. Monitor nicht verkehrt herum drehen.

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

 **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

 **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

 **WARNUNG:** Sprühen Sie die Reinigungslösung oder auch Wasser nicht direkt auf die Oberfläche des Monitors. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

 **ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungschemikalien kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

 **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem Monitor mit dunkleren Farben stärker auffallen als bei einem Monitor mit helleren Farben.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.

① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So verbinden Sie den Monitorständer:

1. Öffnen Sie zum Zugreifen auf Ständer und Standfuß die vordere Lasche des Kartons.

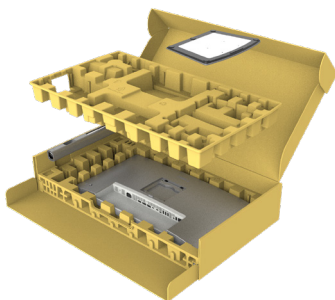


Abbildung 17. Auspacken

2. Richten Sie den Ständer an der Basis aus.
3. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
4. Schließen Sie den Schraubengriff.

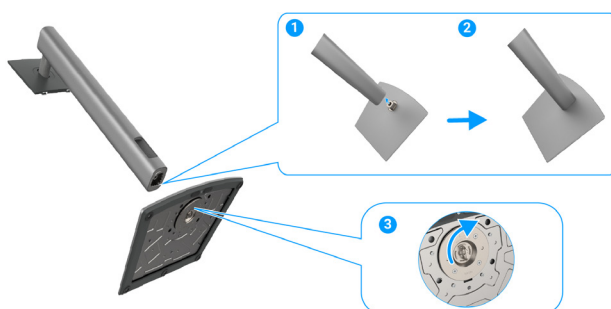


Abbildung 18. Ständer anschließen

5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz am Monitor zuzugreifen.

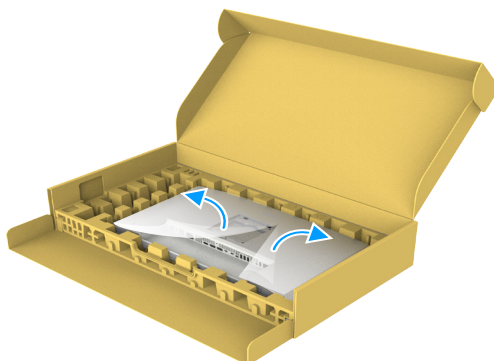


Abbildung 19. Schutzabdeckung öffnen

6. Setzen Sie die Riegel am Ständer in die Schlitzte an der rückseitigen Abdeckung des Monitors ein und drücken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten nach unten.

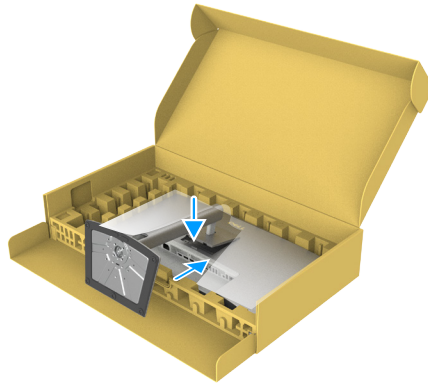


Abbildung 20. Riegel am Ständer in die Schlitzte einsetzen

7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

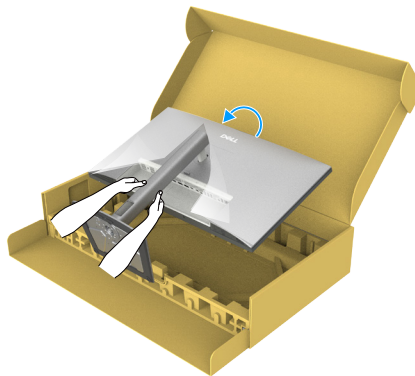


Abbildung 21. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor an.

- ① **HINWEIS:** Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors sicher fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.
8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an.

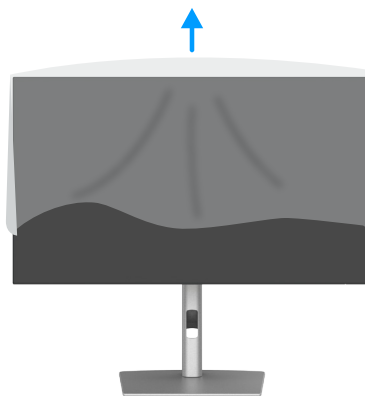


Abbildung 22. Schutzabdeckung vom Monitor anheben

Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigen und schwenken

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

U2725QE

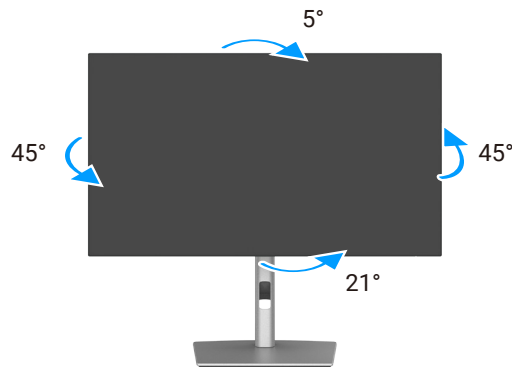


Abbildung 23. Neigen und schwenken

U3225QE

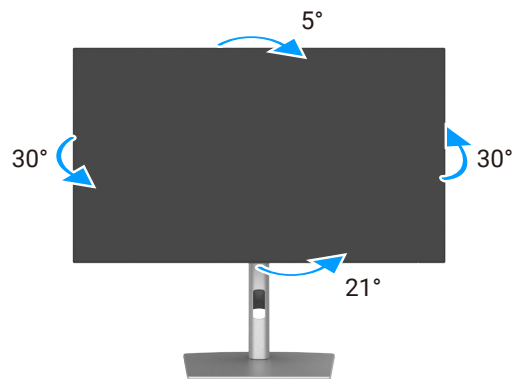


Abbildung 24. Neigen und schwenken

HINWEIS: Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

Höhe verstellen

Der Ständer lässt sich vertikal auf bis zu 150 mm ausziehen. Folgendes Bild zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen.

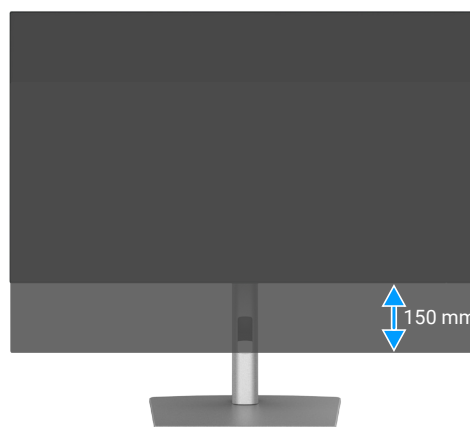


Abbildung 25. Höhe verstellen

Schwenkeinstellung

Ziehen Sie vor Drehung des Displays dieses vertikal bis zur Oberseite des Ständers aus und neigen Sie das Display dann vollständig bis zum Maximum nach hinten, damit die Unterkante des Displays nicht anstößt.

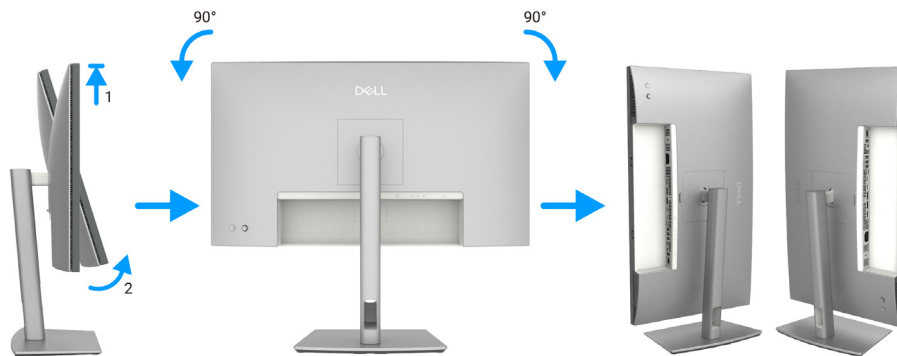


Abbildung 26. Schwenkeinstellung

- ① **HINWEIS:** Wechseln Sie die Anzeigeeinstellung an Ihrem Dell-Computer beim Drehen des Displays zwischen Hoch- und Querformat, indem Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunterladen und installieren. Rufen Sie zum Herunterladen <https://www.dell.com/support/drivers> auf und suchen Sie nach dem geeigneten Treiber.
- ① **HINWEIS:** Wenn sich das Display im Hochformat befindet, vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen

Wenn der Monitor gedreht wird, müssen Sie die Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung wie unten beschrieben anpassen.

- ① **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor an einem Computer verwenden, der nicht von Dell stammt, müssen Sie sich auf der Website Ihres Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers informieren, wie der Inhalt Ihrer Anzeige gedreht wird.

Einstellungen für Anzeigendrehung anpassen:

1. Rechtsklicken Sie auf den **Desktop** und wählen **Properties (Eigenschaften)**.
 2. Wählen Sie das **Settings (Einstellungen)**-Register und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
 3. Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden, öffnen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen dort die gewünschte Drehung ein.
 4. Bei einer **NVIDIA**-Grafikkarte öffnen Sie das Register **NVIDIA**, wählen in der Spalte links die Option **NVRotate** und stellen dann die gewünschte Drehung ein.
 5. Bei einer Intel-Grafikkarte wählen Sie das Register **Intel-Grafik**, klicken auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, öffnen das Register **Rotation (Drehung)** und stellen dort die gewünschte Drehung ein.
- ① **HINWEIS:** Wenn keine Drehungsoptionen angezeigt werden oder wenn die Drehungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie zu www.dell.com/support und laden sich dort den neusten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Kabel organisieren



Abbildung 27. Kabel organisieren

Verlegen Sie beim Anschließen die erforderlichen Kabel durch den Schlitz zur Kabelverwaltung. Weitere Informationen finden Sie unter [Ihren Monitor anschließen](#).

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch den Schlitz am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor anschließen

- ⚠ **WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
- ⚠ **WARNUNG:** Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die geerdete Steckdose, an die Sie das Netzkabel anschließen, für den Bediener leicht zugänglich und möglichst nah am Gerät ist. Trennen Sie die Stromversorgung des Gerätes, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Greifen Sie dazu sicher am Stecker. Ziehen Sie niemals am Kabel.
- i **HINWEIS:** Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den von Dell gelieferten Kabeln zu funktionieren. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
- i **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
- i **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- i **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
 2. Verbinden Sie das HDMI-/DisplayPort-/Thunderbolt 4-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
- ⚠ **ACHTUNG:** Vor Verwendung des Monitors sollten Sie den Ständer über Kabelbinder oder ein Seil, der/das das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht herunterfällt.

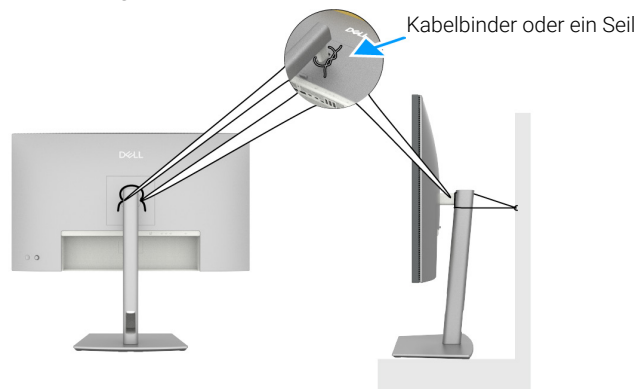


Abbildung 28. Verhindert, dass der Monitor herunterfällt

3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
 4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle (input source) über das Bildschirmmenü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.
- i **HINWEIS:** U2725QE/U3225QE-StandardEinstellung ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort 1.1-Grafikkarte zeigt möglicherweise nicht normal an. Bitte beachten Sie [Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung zum PC](#) zum Ändern der Standardeinstellung.
 - i **HINWEIS:** Entfernen Sie den Gummistopfen bei Verwendung des DisplayPort- (Ausgang) oder Thunderbolt 4-Downstream- oder USB-C-Upstream-Anschlusses.

HDMI-Kabel anschließen (optional)

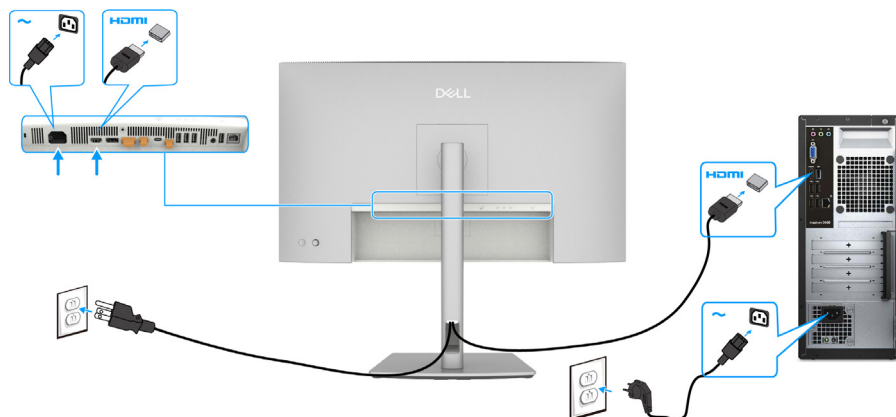


Abbildung 29. HDMI-Kabel anschließen

DisplayPort-Kabel anschließen

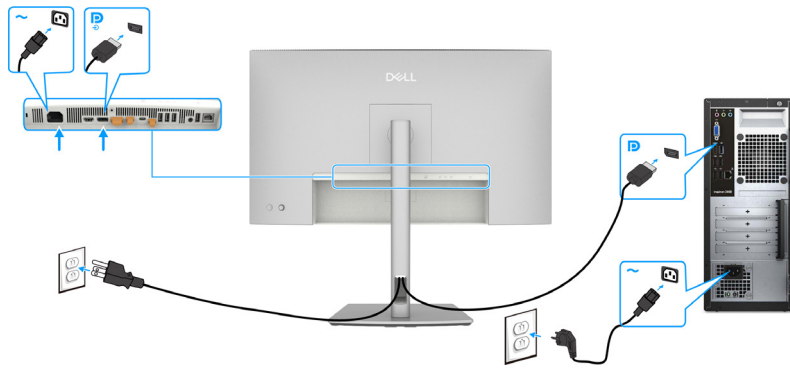


Abbildung 30. DisplayPort-Kabel anschließen

Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

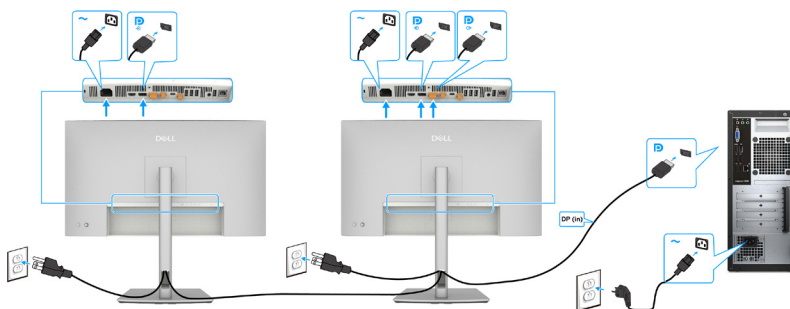


Abbildung 31. Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

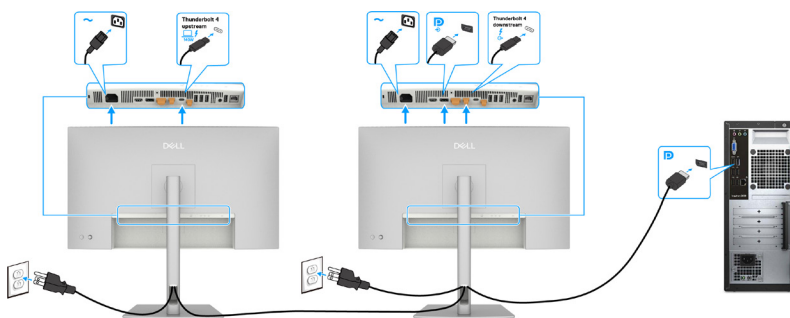


Abbildung 32. Monitor für DP-TBT-Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen

① **HINWEIS:** Unterstützt die DisplayPort-MST-Funktion. Als Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion muss die Grafikkarte des Computers mindestens gemäß DisplayPort 1.2 mit MST-Funktion zertifiziert sein.

Thunderbolt 4-Kabel anschließen

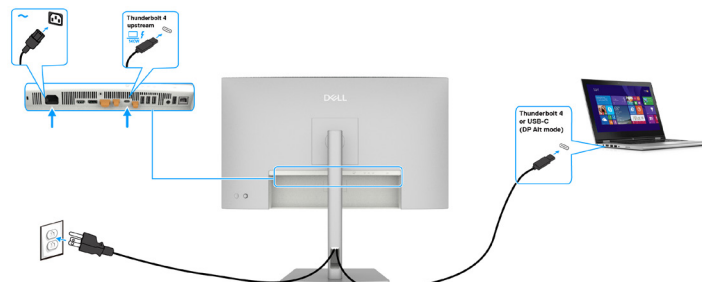


Abbildung 33. Thunderbolt 4-Kabel anschließen

Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion anschließen

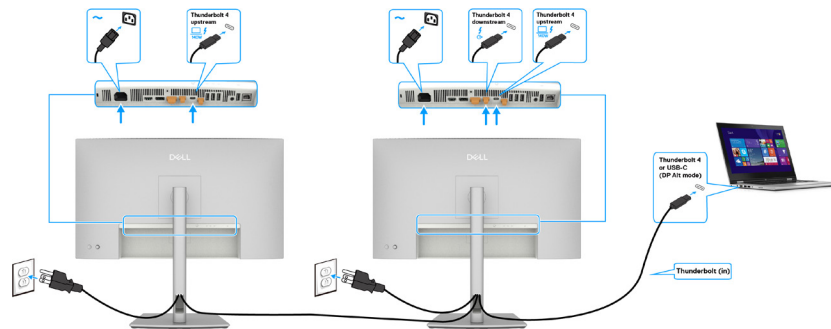


Abbildung 34. Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion-1 anschließen

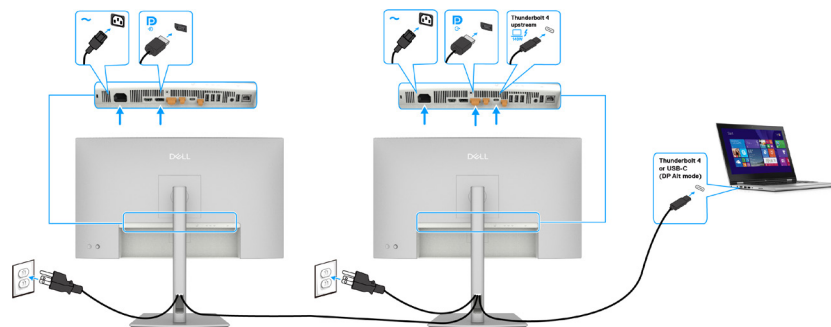


Abbildung 35. Monitor für TBT-DP-Daisy-Chain-Funktion anschließen

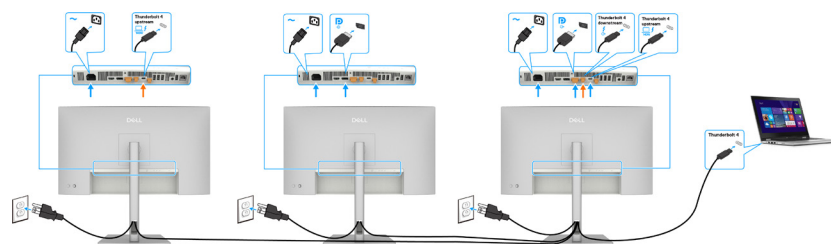


Abbildung 36. Monitor für TBT-DP-Daisy-Chain-Funktion anschließen-2

HINWEIS: Die maximale Anzahl unterstützter Monitore über MST unterliegt der Bandbreite von Thunderbolt 4. Bitte beachten Sie [Produktspezifische Probleme - Kein Bild bei Verwendung von Thunderbolt 4-Daisy-Chain](#). DP- und USB-C- (DP Alt Mode) Quellen-MST darf nicht mit primärem Monitor-OSD aktiviert sein, um die Anzeige am zweiten Monitor zu projizieren.

WARNUNG: Die Spezifikation Dell UltraSharp U2725QE/U3225QE unterstützt USB-C Power Delivery 3.1 (Thunderbolt 4) kann eine maximale Ausgabe von 140 W liefern. Aus Sicherheitsgründen muss dieser USB-C-Anschluss an von Dell zugelassene Produkte mit dem mitgelieferten passiven Thunderbolt 4-Kabel erfolgen. Die Liste von Dell zugelassener Produkte finden Sie im technischen Datenblatt „Mit USB-C-Power Delivery 3.1 kompatible Dell-Produkte (erweiterte Stromberiech 140 W)“ unter Dell.com/support/U2725QE, Dell.com/support/U3225QE.

USB-C-Kabel (A auf C) anschließen

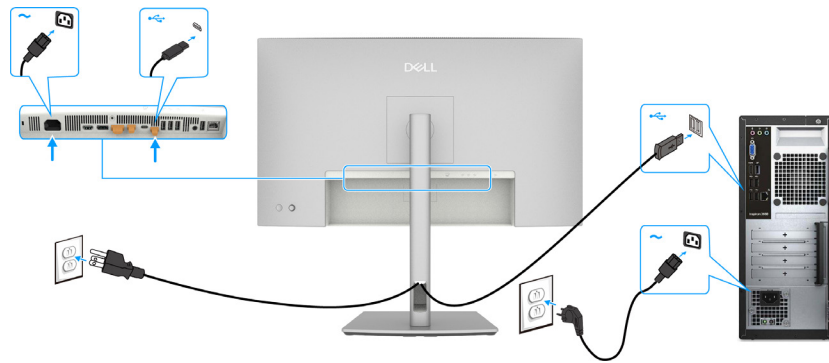


Abbildung 37. USB-C-Kabel (A auf C) anschließen

HINWEIS: Diese Verbindung unterstützt nur Daten und überträgt kein Video. Eine zusätzliche Videoverbindung zur Anzeige ist erforderlich.

Monitor mit RJ45-Kabel verbinden, LAN-Zugriff über Monitor-Netzwerkanschluss (optional)

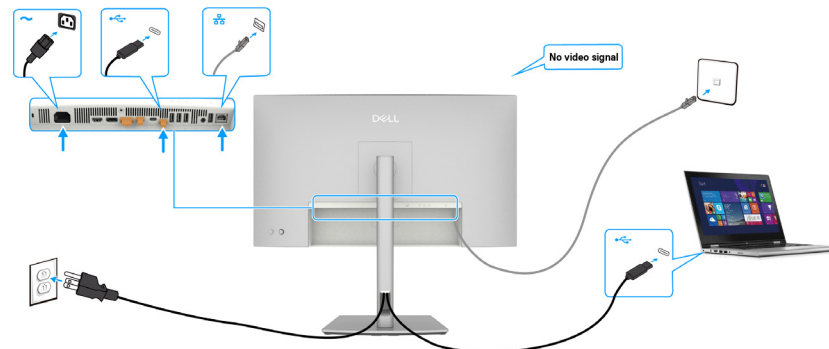


Abbildung 38. Netzwerk-Routing über USB-C-Upstream-Anschluss

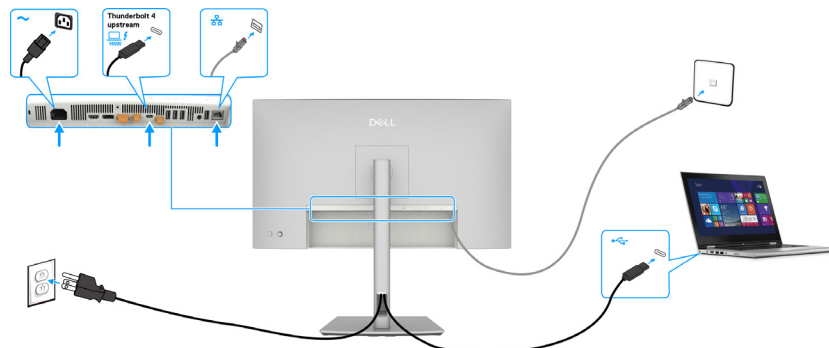


Abbildung 39. Netzwerk-Routing über Thunderbolt 4-Upstream-Anschluss

Dell Power Button Sync (DPBS)

Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), damit Sie den Betriebsstatus des Computers über die Ein-/Austaste des Monitors steuern können. Diese Funktion wird bei einer Dell-Plattform mit integrierter DPBS-Funktion nicht unterstützt. Sie wird nur über die Thunderbolt 4-Schnittstelle unterstützt.

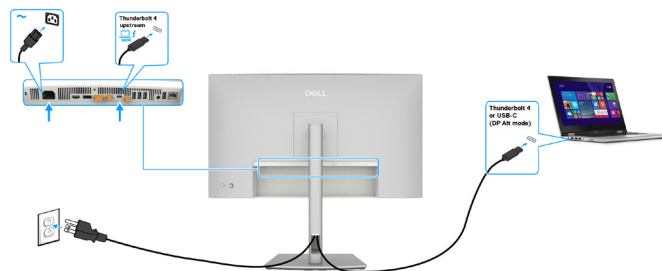


Abbildung 40. Thunderbolt 4-Kabel anschließen

Stellen Sie beim ersten Mal sicher, dass die DPBS-Funktion richtig funktioniert, indem Sie die folgenden Schritte in der DPBS-unterstützten Plattform der **Systemsteuerung** befolgen.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Anschluss mit dem Symbol  140W.

1. Rufen Sie **Systemsteuerung** auf.

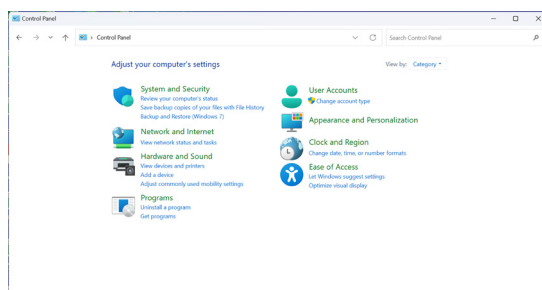


Abbildung 41. Dell Power Button Sync-Systemsteuerung

2. Wählen Sie **Hardware und Sound** und anschließend die **Energieoptionen**.

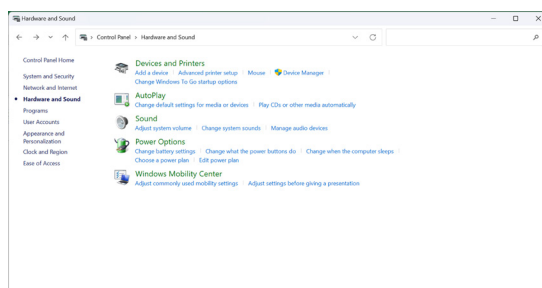


Abbildung 42. Dell Power Button Sync-Hardware und Sound

3. Rufen Sie **Systemeinstellungen** auf.

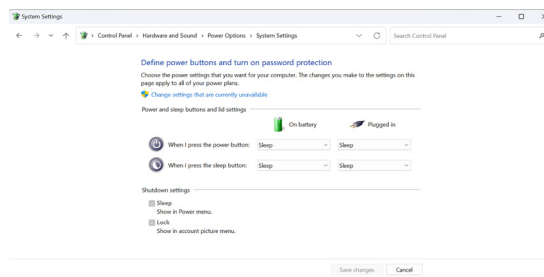


Abbildung 43. Dell Power Button Sync-Systemeinstellungen

4. Wählen Sie die bevorzugten Optionen bei **Wenn ich die Ein-/Austaste drücke**.

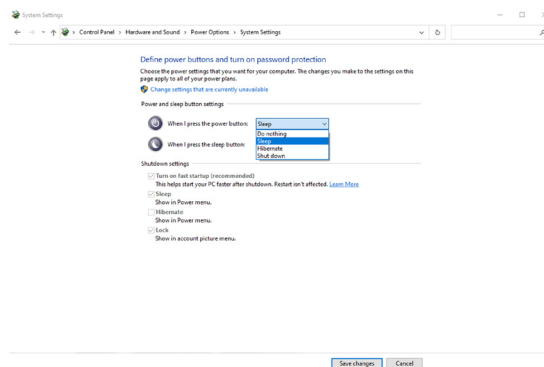


Abbildung 44. Dell Power Button Sync-Einstellungen der Ein-/Austaste

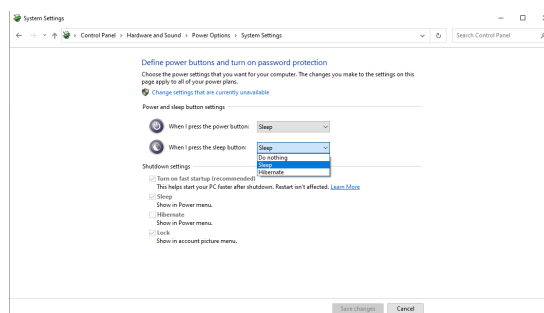


Abbildung 45. Dell Power Button Sync-Einstellungen der Ruhemodus-Taste

HINWEIS: Wählen Sie **Nichts tun** nicht. Andernfalls kann die Ein-/Austaste des Monitors nicht mit dem Betriebsstatus des Computers synchronisiert werden.

Monitor erstmalig für DPBS verbinden

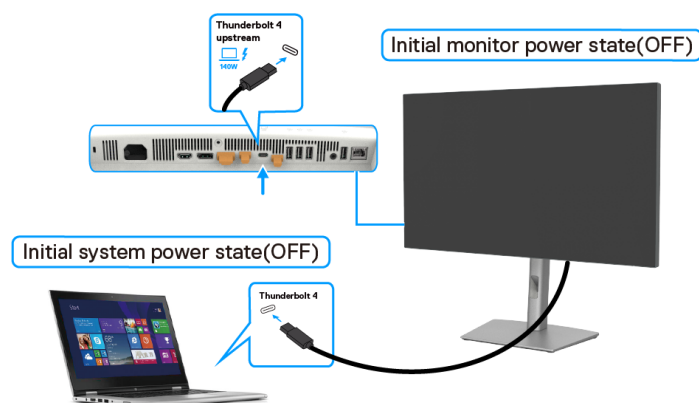


Abbildung 46. Dell Power Button Sync-Erstmalige Verbindung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte beim erstmaligen Einrichtung der DPBS-Funktion.

1. Navigieren Sie zu **Dell Power Button Sync** im Untermenü unter **Display** und aktivieren Sie es.
2. Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor **ausgeschaltet** sind.
3. Verbinden Sie das Thunderbolt 4-Kabel vom Computer mit dem Monitor.
4. Drücken Sie die Ein-/Austaste des Monitors zum Einschalten des Monitors.
5. Monitor und Computer werden vorübergehend eingeschaltet. Falls nein, drücken Sie die Ein-/Austaste des Monitors oder die Ein-/Austaste des Computers zum Hochfahren des Systems.
6. Wenn Sie die Plattform Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra verbinden, sehen Sie möglicherweise, dass sich Monitor und Computer vorübergehend einschalten. Warten Sie einen Augenblick (ca. 6 Sekunden) und PC und Monitor schalten sich aus. Wenn Sie die Ein-/Austaste des Monitors oder die Ein-/Austaste des Computers drücken, schalten sich sowohl Monitor als auch Computer ein. Der Betriebsstatus des Computers synchronisiert sich mit der Ein-/Austaste des Monitors.

HINWEIS: Wenn Monitor und Computer erstmalig ausgeschaltet sind, sollten Sie zuerst den Monitor einschalten und dann das Thunderbolt 4-Kabel vom Computer mit dem Monitor verbinden.

HINWEIS: Sie können den Dell-PC*-Ultra-Plattform über seinen Gleichspannungs-Netzteilanschluss mit Strom versorgen. Alternativ können Sie den Dell-Computer*-Ultra-Plattform über das Thunderbolt 4-Kabel des Monitors via Power Delivery (PD) versorgen; Bitte stellen Sie Thunderbolt 4-Aufladung auf An im Aus Modus ein.

*Achten Sie darauf, den Dell-Computer auf DPBS-Unterstützung zu prüfen.

DPBS-Funktion verwenden

Wenn Sie das Thunderbolt 4-Kabel anschließen, ist der Monitor-/ Computer-Zustand wie folgt:

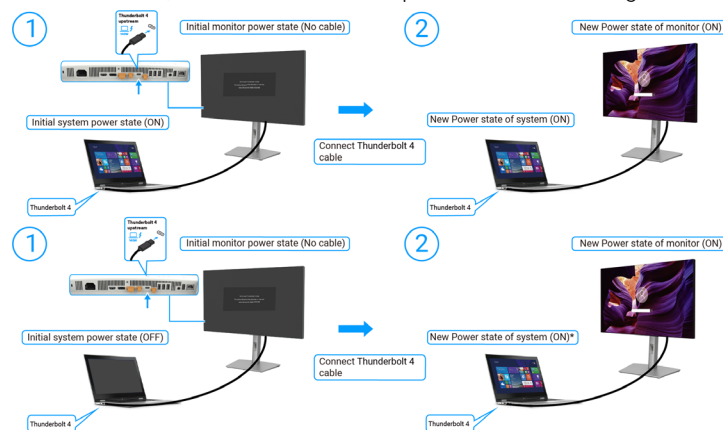


Abbildung 47. Dell Power Button Sync-Thunderbolt 4-Kabel anschließen

*Nicht alle Dell-Computer unterstützen das Aufwecken der Plattform über den Monitor.

*Bei Anschluss des USB-C-Kabels muss Computer/Monitor möglicherweise durch Bewegen der Maus oder Betätigung einer Taste der Tastatur aus dem Ruhezustand oder Tiefschlafmodus aufgeweckt werden.

Wenn Sie die Ein-/Austaste des Monitors oder die Ein-/Austaste des Computers drücken, ist der Monitor-/Computer-Zustand wie folgt:

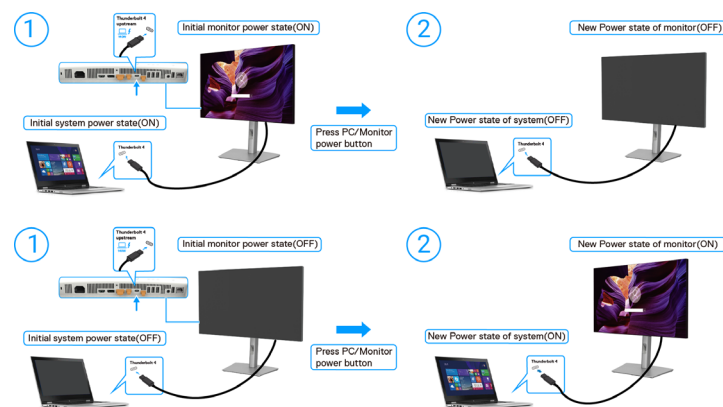


Abbildung 48. Der Status von Monitor/Computer

HINWEIS: Sie können die Funktion zur Synchronisierung der Ein-/Austaste über das OSD de-/aktivieren. Beachten Sie [Dell Power Button Sync](#).

Wenn Monitor und Computer eingeschaltet sind, fragt Sie eine Bildschirmeinblendung, ob Sie den Computer ausschalten möchten, wenn Sie die **Ein-/Austaste des Monitors 4 Sekunden gedrückt halten**.

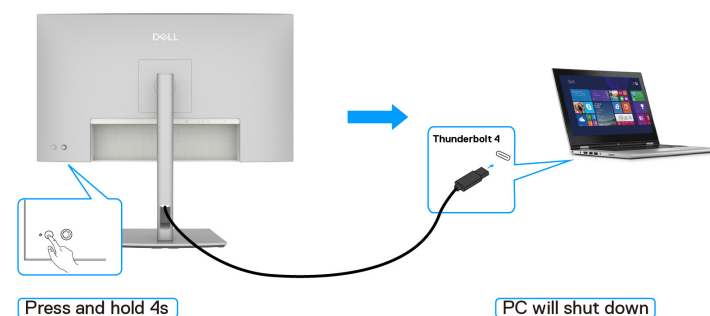


Abbildung 49. Ein-/Austaste des Monitors 4 Sekunden gedrückt halten

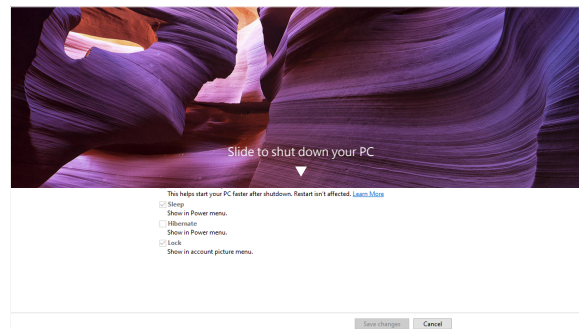


Abbildung 50. Zum Abschalten Ihres Computers Wischen

Wenn Monitor und Computer eingeschaltet sind, wird der Computer abgeschaltet, wenn Sie die **Ein-/Austaste Computer 10 Sekunden gedrückt halten**.

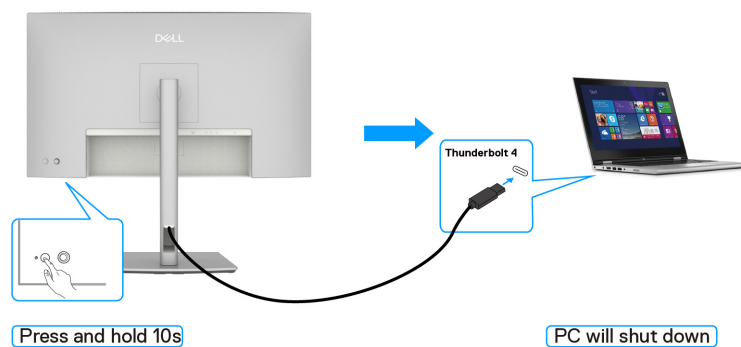


Abbildung 51. Ein-/Austaste des Monitors 10 Sekunden gedrückt halten

Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion anschließen

Ein Computer ist in einem anfänglich abgeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden und der Betriebsstatus des Computers ist mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor 1 oder Computer drücken, schalten sich Monitor 1 und Computer ein. Gleichzeitig bleibt Monitor 2 ausgeschaltet. Sie müssen die Ein-/Austaste an Monitor 2 zum Einschalten manuell drücken.

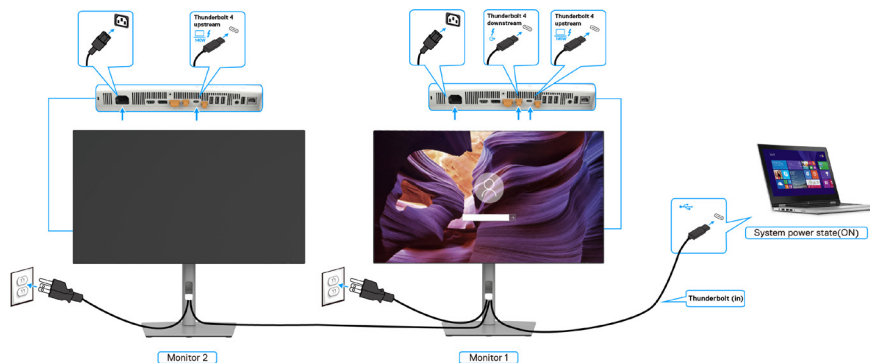


Abbildung 52. Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion anschließen-Ein

Ebenso gilt: Ein Computer ist in einem anfänglich eingeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden und der Betriebsstatus des Computers ist mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor 1 oder Computer drücken, schalten sich Monitor 1 und Computer aus. Gleichzeitig befindet sich Monitor 2 im Bereitschaftsmodus. Sie müssen die Ein-/Austaste an Monitor 2 zum Abschalten manuell drücken.

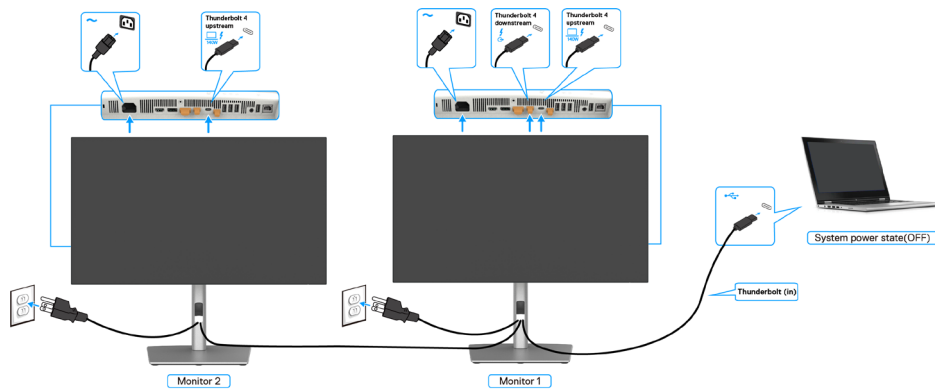


Abbildung 53. Monitor für Thunderbolt 4-Daisy-Chain-Funktion anschließen-Aus

Verbinden Sie mehrere Thunderbolt 4-Monitore mit einem System

Die Dell-Computer*-Ultra-Plattform hat zwei Thunderbolt 4-Ports, sodass der Betriebsstatus von Monitor 1 und Monitor 2 mit dem Computer synchronisiert werden kann.

Wenn der PC und zwei Monitore in einem anfänglich eingeschalteten Zustand verbunden sind, schalten sich durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 Computer, Monitor 1 und Monitor 2 aus.

*Achten Sie darauf, den Dell-Computer auf DPBS-Unterstützung zu prüfen.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Anschluss mit dem Symbol .

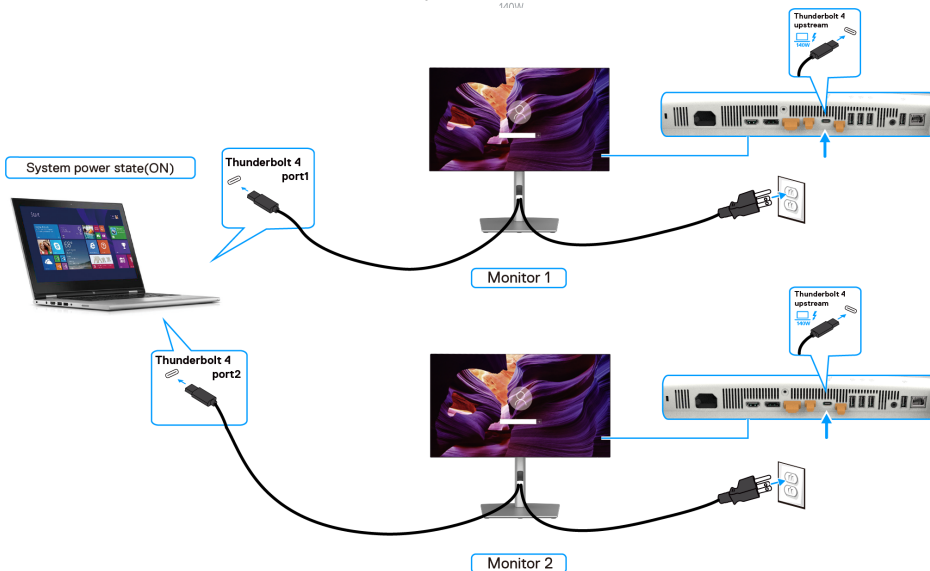


Abbildung 54. Der Betriebszustand von zwei Monitoren kann im DPBS-Modus mit dem Computer synchronisiert werden

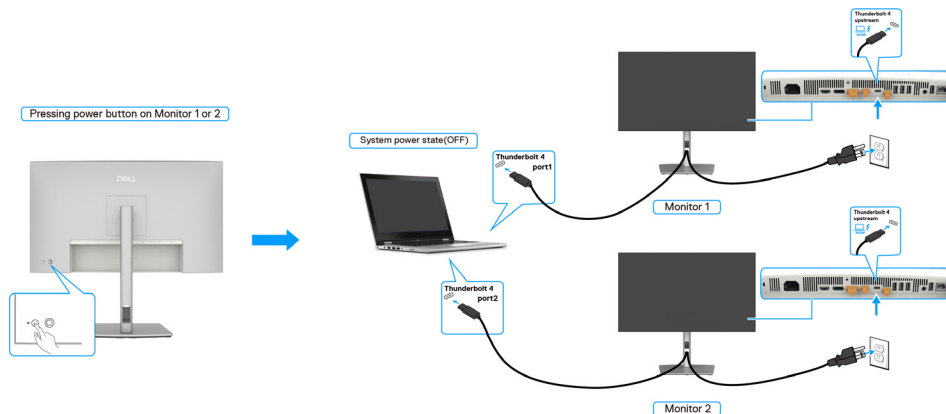


Abbildung 55. Durch Drücken der Ein-/Austaste an einem der Monitore schalten sich beide Monitore und der Computer aus

Achten Sie darauf, **Thunderbolt 4** auf An im Aus Modus einzustellen. Wenn der PC und zwei Monitore in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand verbunden sind, schalten sich durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 Computer, Monitor 1 und Monitor 2 ein.

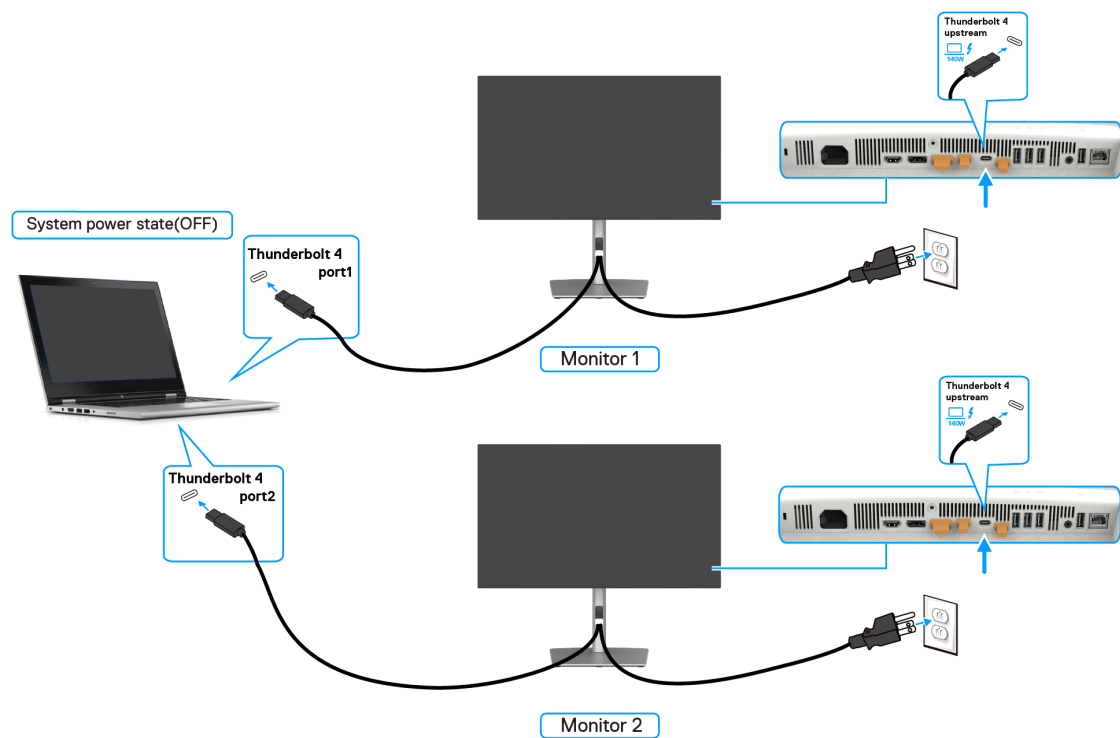


Abbildung 56. Betriebsstatus von zwei Monitoren und Computer aus im DPBS-Modus

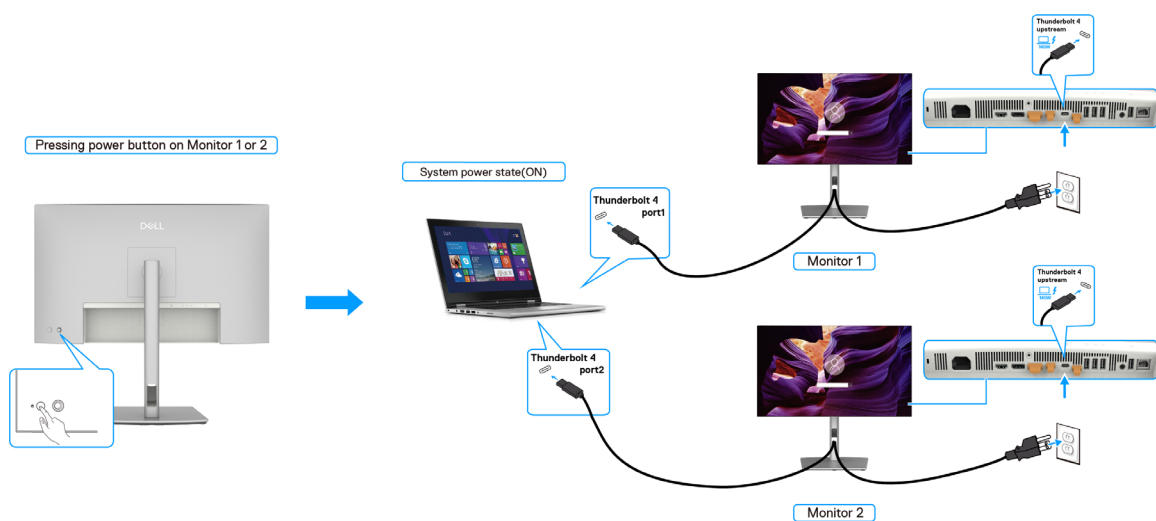


Abbildung 57. Betriebsstatus von zwei Monitoren und Computer ein im DPBS-Modus

Monitor mit Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

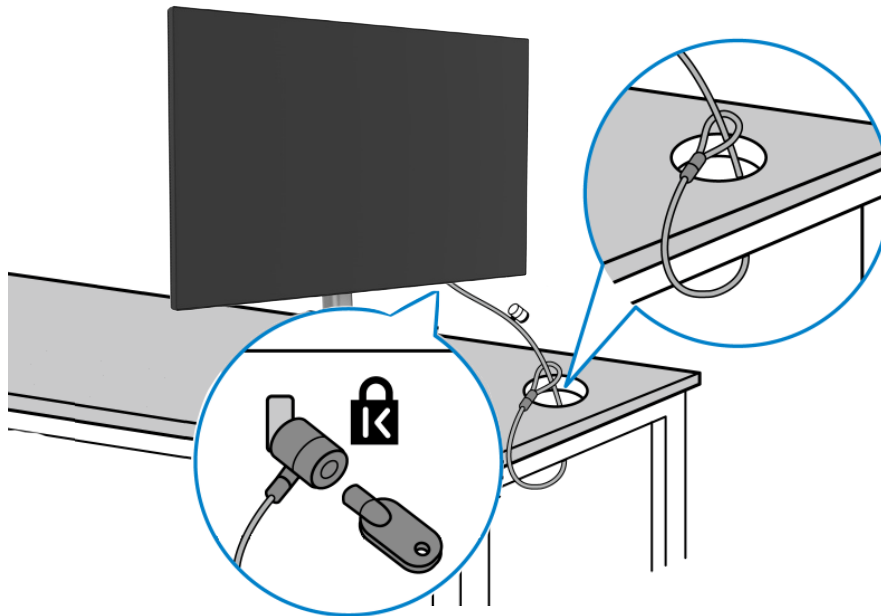


Abbildung 58. Kensington_Noble-Schloss

HINWEIS: Das Bild dient ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer entfernen

⚠ **ACHTUNG:** Damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt, müssen Sie ihn auf einen weichen Untergrund legen und vorsichtig handhaben.

ℹ **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten speziell für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.

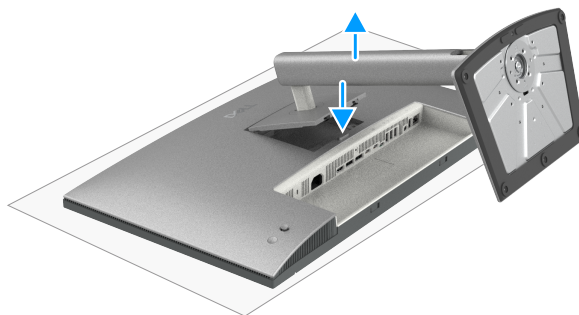


Abbildung 59. Ständer entfernen

VESA-Wandmontage (optional)

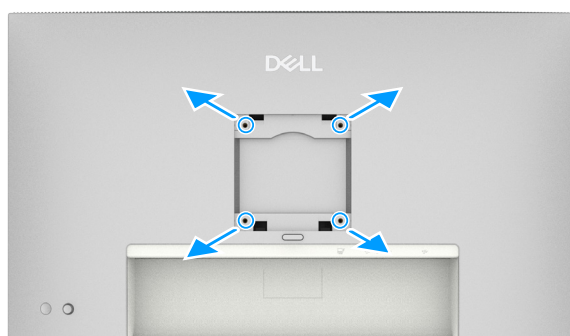


Abbildung 60. Wandmontage

ℹ **HINWEIS:** Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4x10 mm) am Wandmontagesatz.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferten Anweisungen.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer (siehe [Monitorständer entfernen](#)).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

ℹ **HINWEIS:** Nur zur Verwendung mit UL- oder CSA- oder GS-gelisteten Wandmontagehalterungen mit einer minimalen Traglast von 20,88 kg (46,03 lb) (U2725QE) / 26,08 kg (57,50 lb) (U3225QE).

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.

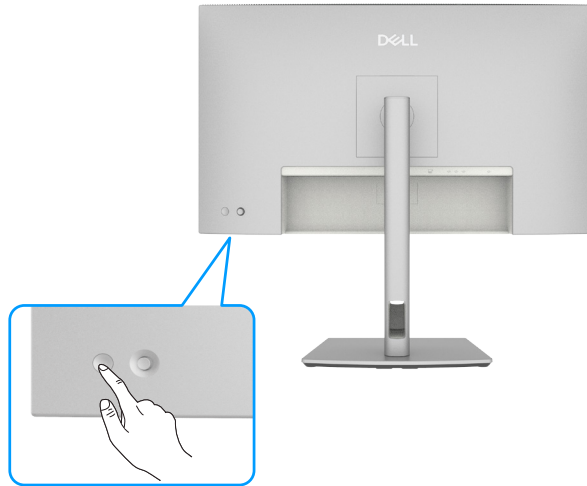


Abbildung 61. Monitor einschalten.

Joystick nutzen

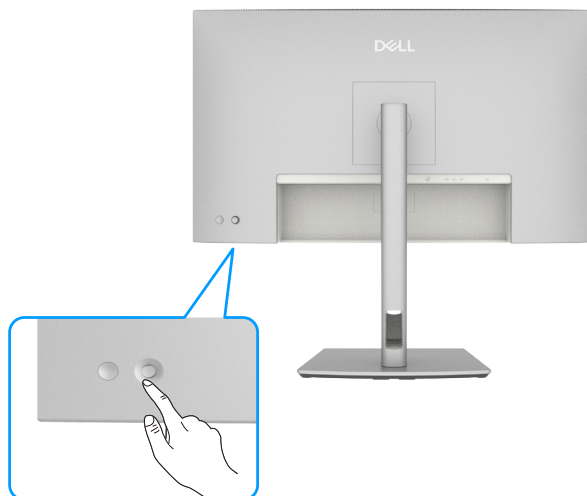


Abbildung 62. Joystick nutzen

Gehen Sie zum Ändern der OSD-Einstellungen über den Joystick an der Rückseite des Monitors wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogramms.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen Optionen im OSD-Menü nach oben/unten/links/rechts.

Joystick-Funktionen

Tabelle 34. Joystick-Funktionen.

Funktion	Beschreibung
	Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogramms drücken.
	Zur Navigation nach links und rechts.
	Zur Navigation nach oben und unten.

Menü-Startprogramm verwenden

Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogramms.

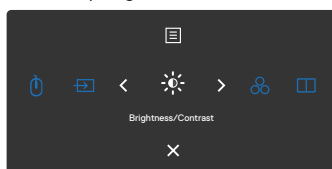


Abbildung 63. Menü-Startprogramm

- Bewegen Sie den Joystick zum Öffnen des **Hauptmenüs** nach **oben**.
- Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl der gewünschten **Schnellasten** nach **links** oder **rechts**.
- Bewegen Sie den Joystick zum **Verlassen** nach **unten**.

Details des Menü-Startprogramms

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole des Menü-Startprogrammes:

Tabelle 35. Beschreibung des Menü-Startprogramms.

Symbol des Menü-Startprogramms	Beschreibung
 Hauptmenü	Öffnet das On-Screen Display (OSD). Siehe Hauptmenü verwenden .
 USB-Wechsel (Verknüpfungstaste 1)	Im PIP-/PBP-Modus können Sie USB zwischen Haupt- und sekundärem Bildschirm umschalten.
 Eingabe-Quelle (Verknüpfungstaste 2)	Einstellung auf Eingabe-Quelle .
 Helligkeit/Kontrast (Verknüpfungstaste 3)	Zum direkten Zugreifen auf die Helligkeit/Kontrast -Einstellregler.
 Voreingestellte Modi (Verknüpfungstaste 4)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Voreingestellte Farbmodi .
 PIP/PBP-Modus (Verknüpfungstaste 5)	Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste mit PIP/PBP .
 Beenden	Schließt das OSD-Hauptmenü.

Navigationstasten verwenden

Bewegen Sie bei eingeblendetem OSD-Hauptmenü zum Navigieren der Einstellungen den Joystick, befolgen Sie die unter dem OSD angezeigten Navigationstasten.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

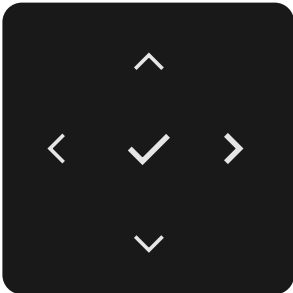


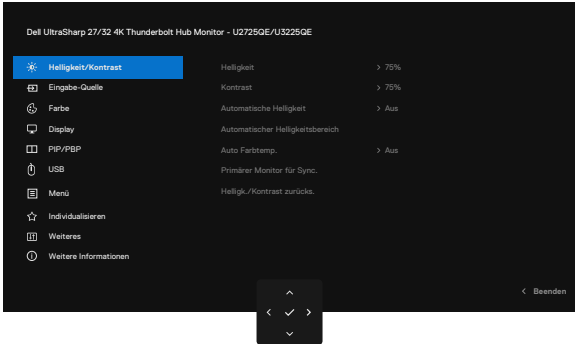
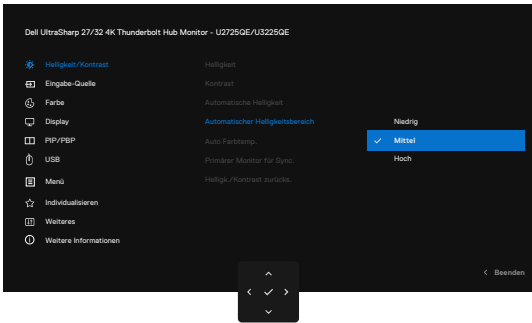
Abbildung 64. Navigationstasten

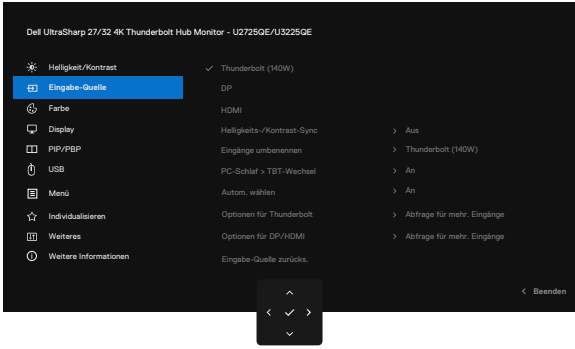
Tabelle 36. Beschreibung zu Navigationstasten.

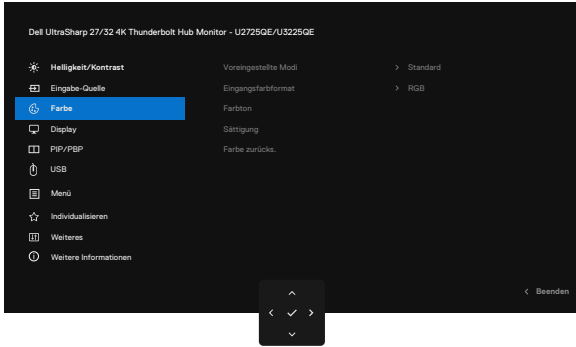
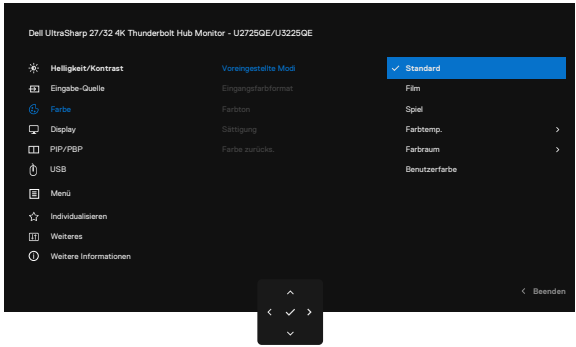
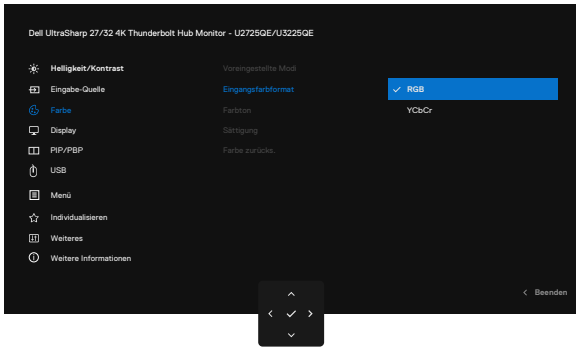
Frontblende	Beschreibung
1   Aufwärts Abwärts	Verwenden Sie die Aufwärts - (erhöhen) und Abwärts tasten (verringern) zum Anpassen der Optionen im Bildschirmmenü.
2  Links	Mit der Linkstaste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
3  Rechts	Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Rechtstaste .
4  OK	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.

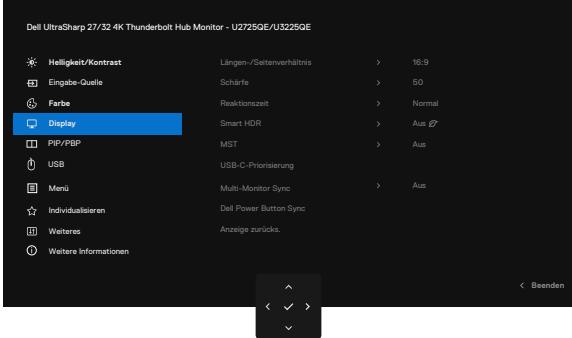
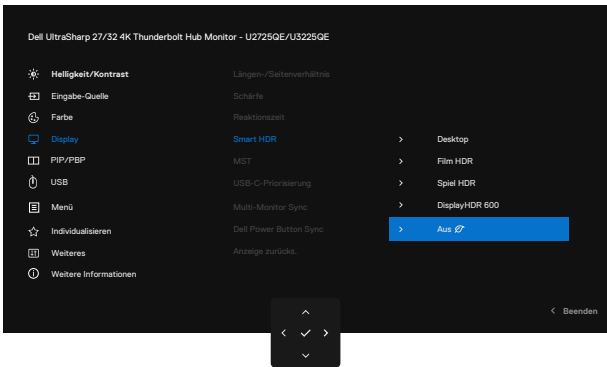
Hauptmenü verwenden

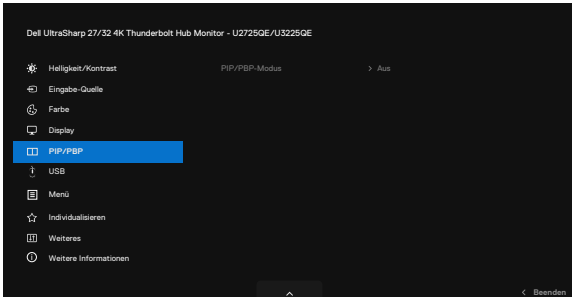
Tabelle 37. Beschreibung des Hauptmenüs.

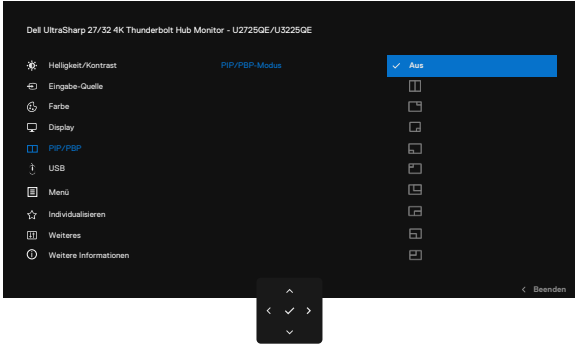
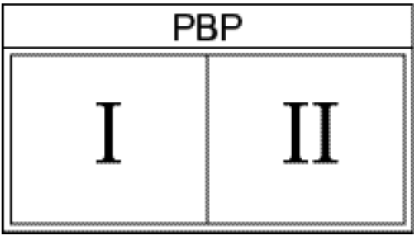
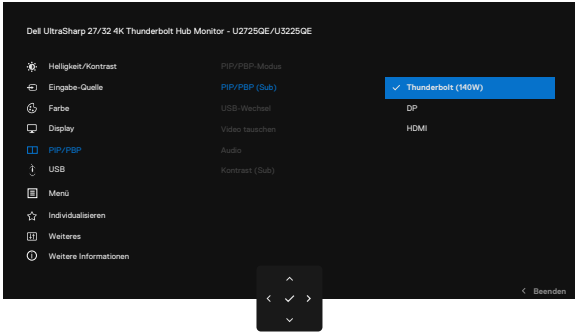
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Passen Sie die Funktionen Helligkeit, Kontrast, Automatische Helligkeit, Automatischer Helligkeitsbereich, Auto Farbtemp., Primärer Monitor für Sync. und Helligkeit/Kontrast zurücksetzen an. 
	Helligkeit	Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein (Bereich: 0 bis 100). Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit nach oben. Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit nach unten.
	Kontrast	Passen Sie zunächst Helligkeit an, passen Sie Kontrast dann nur an, falls eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrasts nach oben und zum Verringern des Kontrasts nach unten (Bereich: 0 bis 100). Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.
	Automatische Helligkeit	Schaltet Automatische Helligkeit ein und passt die Monitorhelligkeit entsprechend dem Umgebungslicht an.
	Automatischer Helligkeitsbereich	Wenn Automatische Helligkeit eingeschaltet ist, passen Sie den Bereich von Automatische Helligkeit ein.  HINWEIS: Wenn Automatische Helligkeit ausgeschaltet ist, ist diese Funktion nicht verfügbar. 
	Auto Farbtemp.	Schaltet Auto Farbtemp. ein und passt die Monitor-RGB-Farbeeinstellungen entsprechend dem Umgebungslicht an.
	Primärer Monitor für Sync.	Wenn Automatische Helligkeit oder Auto Farbtemp. eingeschaltet ist und mehrere Dell-Monitore, die diese Funktion unterstützen, über MST verbunden sind, passen die Monitore ihre Helligkeits- und RGB-Einstellungen entsprechend dem vom primären Monitor erkannten Umgebungslicht an.  HINWEIS: Der in Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) ausgewählte Monitor ist der primäre Monitor. Wählen Sie zum Ändern der primären Monitors den bevorzugten Monitor im DDPM. Beachten Sie die DDPM-Bedienungsanleitung für Einzelheiten.  HINWEIS: Wenn Automatische Helligkeit und Auto Farbtemp. ausgeschaltet sind, ist diese Funktion nicht verfügbar.  HINWEIS: Wenn der primäre oder sekundäre Monitor aus MST ausbricht, bricht er auch aus der Monitor-Synchronisierung aus.
	Helligkeit/Kontrast zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Helligkeit/Kontrast -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.

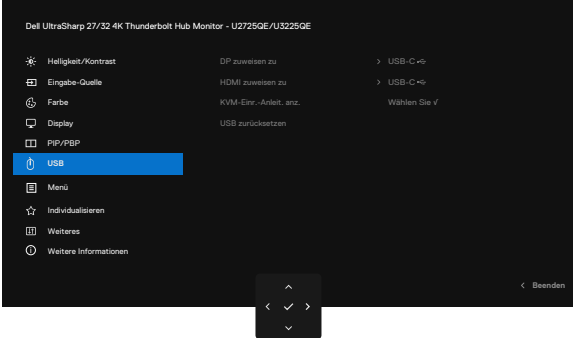
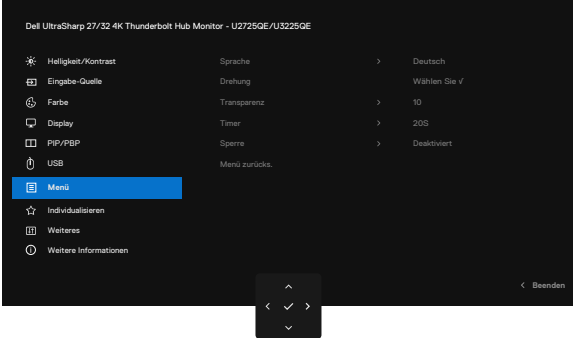
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingabe-Quelle	Wählt zwischen verschiedenen Videoeingängen, die an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	Thunderbolt (140 W)	Wählen Sie den Eingang Thunderbolt (140 W) , wenn Sie den Anschluss Thunderbolt (140 W) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den Anschluss DP (DisplayPort) nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI	Wählen Sie den HDMI -Eingang, wenn Sie den HDMI -Anschluss nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Helligkeits-/Kontrast-Sync	Wählen Sie EIN, damit einheitliche Helligkeits- und Kontrastpegel auf alle Eingangsquellen angewendet werden. Wählen Sie AUS, wenn Sie unabhängige Helligkeits- und Kontrasteinstellungen vornehmen möchten.
	Eingänge umbenennen	Ermöglicht Ihnen das Umbenennen von Eingängen .
	PC-Schlaf > TBT-Wechsel	Wählen Sie EIN, damit der Monitor zu anderen Eingangsquellen wechseln kann, wenn der TBT-PC den Ruhezustand aufruft. Wählen Sie AUS, damit die Monitorverbindung aufrechterhalten bleiben, bis das TBT-Kabel getrennt wird, wenn der TBT-PC den Ruhezustand aufruft.
	Autom. wählen	Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion .
	Option für Thunderbolt	Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktionen: • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt die Meldung „Zum Thunderbolt-Videoeingang wechseln“ immer an, damit der Nutzer wählen kann, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Immer umschalten: Der Monitor wechselt standardmäßig immer zum Thunderbolt-Video, wenn eine Thunderbolt-Quelle angeschlossen ist. • Aus: Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf Thunderbolt-Video um.
	Option für DP/HDMI	Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktionen: • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt die Meldung „Zum DP-/HDMI-Videoeingang wechseln“ immer an, damit der Nutzer wählen kann, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Immer umschalten: Der Monitor wechselt standardmäßig immer zum DP-/HDMI-Video, wenn eine DP-/HDMI-Quelle angeschlossen ist. • Aus: Der Monitor schaltet nicht automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang auf DP-/HDMI-Video um.
	Eingabe-Quelle zurück.	Setzt alle Einstellungen im Eingabe-Quelle -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion .

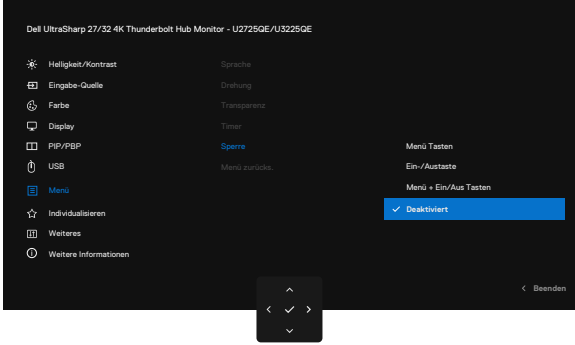
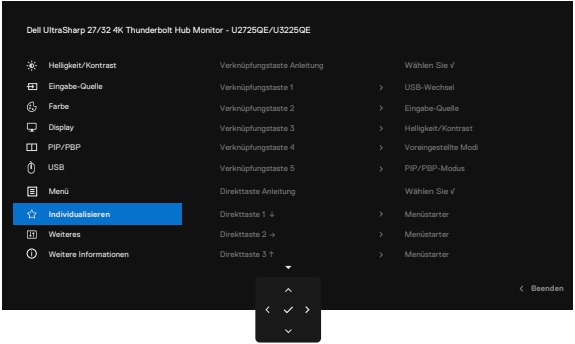
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Farbe	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Voreingestellte Modi	Wenn Sie Voreinstellungsmodi wählen, können Sie Standard, Film, Spiel, Farbtemp., Farbraum oder Benutzerfarbe aus der Liste wählen.  • Standard: Standardfarbeinstellung, dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht und ist vom TÜV auf Reduzierung der Blaulichtemissionen und Erzeugung eines angenehmeren, weniger stimulierenden Bildes beim Lesen von Inhalten am Bildschirm zertifiziert. • Film: Ideal bei Filmen. • Spiel: Ideal bei den meisten Spielapplikationen. • Farbtemp.: Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler. • Farbraum: Ermöglicht Nutzern die Auswahl des Farbraums: sRGB, BT.709, DCI-P3, Display P3. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Anpassen der Rot-, Grün- und Blauwerte die Joystick-Tasten und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt. 
	Farbton	Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten, um Farbton zwischen 0 und 100 einzustellen.  HINWEIS: Die Farbtonanpassung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.

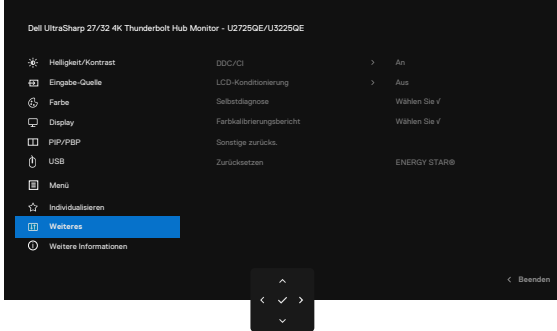
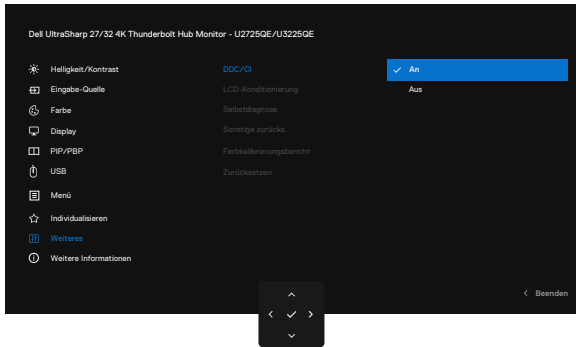
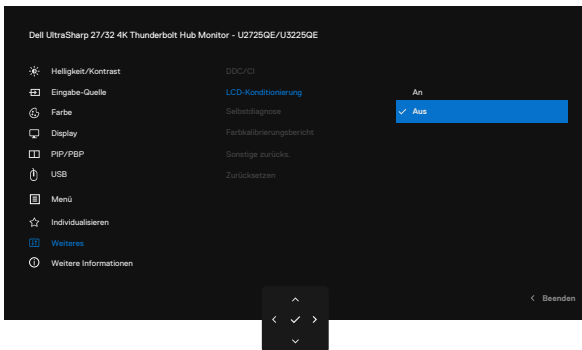
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sättigung	Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten , um Sättigung zwischen 0 und 100 einzustellen. i HINWEIS: Die Sättigungsanpassung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.
	Farbe zurück.	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion .
	Display	Verwenden Sie das Menü Display zur Anpassung des Bildes. 
	Längen-/Seitenverhältnis	Passen Sie das Seitenverhältnis auf 16:9, Automatische Skalierung, 4:3, 1:1 an.
	Schärfe	Lässt das Bild weicher oder schärfer wirken. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen ,0' und ,100' nach oben und unten.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Reaktionszeit auf Normal oder Schnell .
	Smart HDR	 Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktionen. Smart HDR (High Dynamic Range) verbessert automatisch die Anzeigerausgabe durch optimale Anpassung der Einstellungen zur Wiedergabe naturgetreuer Grafik. Desktop: Dies ist der Standardmodus. Dieser Modus eignet sich eher für eine allgemeine Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer. Film HDR: Verwenden Sie diesen Modus während der Wiedergabe von HDR-Videoinhalten, damit Kontrastverhältnis, Helligkeit und Farbpalette erweitert werden. Es stimmt die Videoqualität mit den lebensnahen Grafiken ab. Spiel HDR: Verwenden Sie diesen Modus beim Spielen von Spielen mit HDR-Unterstützung, damit Kontrastverhältnis, Helligkeit und Farbpalette erweitert werden. Macht das Gaming-Erlebnis realistischer, so wie von den Spielentwicklern vorgesehen. DisplayHDR 600: Ideal bei Inhalt, der mit DisplayHDR-Standards übereinstimmt. Aus: Deaktiviert die Funktion Smart-HDR. i HINWEIS: Die mögliche Spitzenhelligkeit während des HDR-Modus beträgt 600 Nits (typisch). Der tatsächliche Wert und die Dauer während der HDR-Wiedergabe können je nach Videoinhalt variieren. i HINWEIS: Die HDR-Option an Monitor und Computer muss aktiviert werden, damit HDR-Anzeigeeinhalte aktiviert werden. Automatische Helligkeit und Automatische Farbtemp. werden deaktiviert, wenn Intelligentes HDR deaktiviert wird.

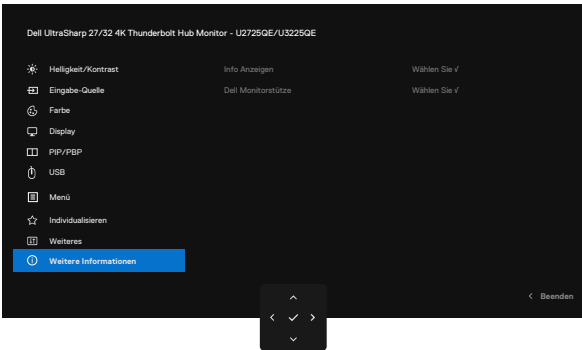
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung																			
	MST	Setzen Sie DP Multi Stream Transport zum Aktivieren von Monitor-Daisy-Chain über DP-Ausgang oder TBT-Ausgang auf EIN, wenn DP-Quelle oder USB-C-Quelle (DP Alt Mode) angeschlossen ist. Bei Anschluss einer TBT- oder USB 4-Quelle ist der TBT-Ausgang unabhängig davon, ob MST ein- oder ausgeschaltet ist, immer für Daisy-Chain aktiviert. Bei Abschaltung von MST hat der TBT-Ausgang mehr Bandbreite zum Umschalten von Auflösung und Bildfrequenz. i HINWEIS: Wenn die Quelle DP oder USB-C (DP Alt Mode) ist und ein DP-/TBT-Upstream-Kabel und DP-/TBT-Downstream-Kabel angeschlossen und der Monitor MST automatisch einschaltet, wird dieser Vorgang erst nach Zurücksetzen oder Displayrücksetzung durchgeführt. Bitte beachten Sie Monitor für DP Multi-Stream Transport (MST)-Funktion anschließen. Wenn die Quelle TBT oder USB 4 ist und das TBT-Upstream-Kabel und das TBT-Downstream-Kabel angeschlossen ist, schaltet der Monitor MST nicht ein.																			
	USB-C-Priorisierung	Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Priorität zur Übertragung von Daten mit hoher Auflösung (Hohe Auflösung) oder hoher Geschwindigkeit (Hohe Datengeschwindigkeit) bei Verwendung des TBT-Anschlusses (DP-ALT-Modus). i HINWEIS: Wenn Sie eine Verbindung zu einer Thunderbolt-Videosignalquelle herstellen, wird diese Option deaktiviert. Diese Option ist nur aktiviert, wenn Sie eine Verbindung zu einer USB-C-Videosignalquelle herstellen.																			
	Multi-Monitor Sync	Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort-Daisy-Chain-Verbindung verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen im Hintergrund. Eine OSD-Option „Multi-Monitor Sync“ im Anzeige-Menü ermöglicht dem Nutzer die De-/Aktivierung der Synchronisierung.																			
	Dell Power Button Sync	Ermöglicht Ihnen die Steuerung des Betriebszustands des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors. Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Funktion Dell Power Button Sync. i HINWEIS: Diese Funktion wird bei einer Dell-Plattform mit integrierter DPBS-Funktion nicht unterstützt. Sie wird nur über die Thunderbolt-Schnittstelle unterstützt.																			
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Display-Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion .																			
	PIP/PBP	Diese Funktion blendet ein Fenster ein, dass das Bild von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.  <table data-bbox="485 1543 1149 1753"><tr><th rowspan="2">Hauptfenster</th><th colspan="3">Subfenster</th></tr><tr><th>Thunderbolt 4</th><th>HDMI</th><th>DP</th></tr><tr><td>Thunderbolt 4</td><td>X</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>HDMI</td><td>✓</td><td>X</td><td>✓</td></tr><tr><td>DP</td><td>✓</td><td>✓</td><td>X</td></tr></table> i HINWEIS: Die Bilder im PBP-Modus werden in der Mitte des Bildschirms und nicht als Vollbild angezeigt.	Hauptfenster	Subfenster			Thunderbolt 4	HDMI	DP	Thunderbolt 4	X	✓	✓	HDMI	✓	X	✓	DP	✓	✓	X
Hauptfenster	Subfenster																				
	Thunderbolt 4	HDMI	DP																		
Thunderbolt 4	X	✓	✓																		
HDMI	✓	X	✓																		
DP	✓	✓	X																		

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	PIP/PBP-Modus	Passt den PIP- oder PBP- (Bild neben Bild) Modus an. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.  
	PIP/PBP (Sub)	Wählen Sie zwischen den verschiedenen Videosignalen, die an Ihren Monitor für das PBP-Teilfenster angeschlossen werden können. Drücken Sie die Joystick-Taste zur Auswahl des Eingangssignals des PBP-Teilfensters. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist. 
	USB-Wechsel	Zum Umschalten zwischen USB-Upstream-Quellen im PBP-Modus wählen. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen USB-Upstream-Quellen im PBP-Modus. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Video tauschen	Wählen Sie den Tausch von Videos zwischen Haupt- und Subfenster im PBP-Modus. Bewegen Sie den Joystick zum Tauschen von Haupt- und Subfenster. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Audio	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Audioquelle von Hauptfenster und Subfenster. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.
	Kontrast (Sub)	Passen Sie den Kontrast des Bildes im PBP-Modus an. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus aktiviert ist.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des USB-Upstream-Ports für die DP-Eingangssignale, sodass der USB-Downstream-Port des Monitors (zum Beispiel Tastatur und Maus) von den aktuellen Eingangssignalen genutzt werden kann, wenn Sie an keinen der Upstream-Ports einen Computer anschließen können. Wenn Sie nur einen Upstream-Port verwenden, ist der verbundene Upstream-Port aktiv.  HINWEIS: Stellen Sie vor Änderung der USB-Upstream-Ports sicher, dass KEINE USB-Speichergeräte von dem mit dem USB- Upstream-Port des Monitors verbundenen Computer genutzt werden, damit keine Datenverluste oder -schäden auftreten.
	DP zuweisen zu	Wenn das Videosignal von DP und HDMI angeschlossen ist, kann diese Option die USB-Daten von Thunderbolt oder USB-C der DP-Quelle zuweisen, sodass die DP-Quelle über den Downstream-Port des Monitors eine Verbindung herstellen kann.
	HDMI zuweisen zu	Wenn das Videosignal von DP und HDMI angeschlossen ist, kann diese Option die USB-Daten von Thunderbolt oder USB-C der HDMI-Quelle zuweisen, sodass die HDMI-Quelle über den Downstream-Port des Monitors eine Verbindung herstellen kann.
	KVM-Eintr.-Anleit. anz.	Wählen Sie diese Option und befolgen Sie die Schritte, wenn Sie mehrere Computer mit einem Set von Tastatur und Maus mit dem Monitor verbinden möchten. HINWEIS: HDMI-Eingang unterstützt TBT-Ausgang bei KVM-Funktion nicht.
	USB zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Menü USB auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
	Menü	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw. 
	Sprache	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語.)
	Drehung	Dreht das OSD um 0/90/270 Grad. Sie können den Joystick zum Drehen drücken.
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Bereich: 0 bis 100).
	Timer	OSD-Zeitüberschreitung: Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sperre	Durch Sperrung der Steuertasten am Monitor lässt sich der Zugriff auf die Bedienelemente verhindern. Dies verhindert auch eine versehentliche Aktivierung mehrerer Monitore in einer Side-by-Side-Konfiguration.  • Menü Tasten: Über das OSD zur Sperrung der Menütasten. • Ein-/Austaste: Über das OSD zur Sperrung der Ein-/Austaste. • Menü + Ein/Aus Tasten: Über das OSD zur Sperrung von Menütasten und Ein-/Austaste. • Deaktiviert: Bewegen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn 4 Sekunden dort.
	Menü zurücks.	Setzt alle Einstellungen in Menü zurücks. auf die werkseitig Standardwerte zurück. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion.
☆	Individualisieren	
	Verknüpfungstaste Anleitung	Mit dieser Option können Sie bis zu 5 Schnelltasten mühelose festlegen. Enthält die Anweisungen der Schnellasteneinstellungen.
	Verknüpfungstaste 1	Wählen Sie Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Automatische Helligkeit, Auto Farbtemp., Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, PIP/PBP-Modus, USB-Wechsel, Videotausch, Smart HDR oder Info Anzeigen als Schnelltaste.
	Verknüpfungstaste 2	
	Verknüpfungstaste 3	
	Verknüpfungstaste 4	
	Verknüpfungstaste 5	
	Direkttaste Anleitung	Mit dieser Option können Sie bis zu 4 Direkttasten mühelos festlegen. Enthält die Anweisungen der Direkttasteneinstellungen.
	Direkttaste 1 ↓	Wählen Sie zwischen Menü-Startprogramm, Voreinstellungsmodi, Helligkeit, Kontrast, Eingangsquelle, Seitenverhältnis, Drehung, Anzeige-Info., PIP/PBP-Modus, USB-Wechsel, Video tauschen als Direkttaste.
	Direkttaste 2 →	
	Direkttaste 3 ↑	
	Direkttaste 4 ←	
	Betriebs-LED	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.
	USB-C-Aufladung (140 W)	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB-C-Aufladung (140 W)-Aufladung im abgeschalteten Modus des Monitors. HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Notebook oder Mobilgerät selbst dann über das USB-C-Kabel aufladen, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sonstige USB-Aufladung	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der Funktion Sonstige USB-Aufladung , während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Mobiltelefon selbst dann über das USB-A- oder USB-C-Kabel aufladen, wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
	Schnelles Aufwachen	Beschleunigt die Reaktivierungszeit aus dem Ruhezustand.
	Personalisieren rücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Menü Individualisieren auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion.
	Weiteres	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie DDC/CI , LCD-Konditionierung usw. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbbalance etc.) per Software an Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. 
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Sie können diese Funktion durch Auswahl von An aktivieren. 
	Selbstdiagnose	Verwenden Sie diese Option, um die eingebaute Diagnose auszuführen, siehe Integrierte Diagnose .
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Weiteres -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Farbkalibrierungsbericht	Ermöglicht Ihnen die Prüfung der werkseitig kalibrierten Farbdaten des Monitors. Dies beinhaltet Daten von vier Farbmodi: sRGB, BT.709, DCI-P3 und Display P3. HINWEIS: Diese Funktion wird deaktiviert, wenn Bildschirm oder Schnittstellenkarte dieses Monitors ersetzt werden.
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR® .
	Weitere Informationen	
	Info Anzeigen	Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an. Drücken Sie den Joystick zur Auswahl dieser Funktion. Info Anzeigen Eingabe-Quelle : DP Auflösung : 3840x2160, 120Hz 24-bit Monitorfunktionen : Thunderbolt 4(140W,DSC) DP 1.4(HBR,DSC) HDMI 2.1 FRL6(VRR) USB : 2.0 Stream-Info : 8.1Gbps 2-Lane USB-Upstream : USB-C Modell : U2725QE Firmware : M2T101 Servicemarkierung : CFDXF34 Info Anzeigen Eingabe-Quelle : DP Auflösung : 3840x2160, 120Hz 24-bit Monitorfunktionen : Thunderbolt 4(140W,DSC) DP 1.4(HBR,DSC) HDMI 2.1 FRL6(VRR) USB : 2.0 Stream-Info : 8.1Gbps 2-Lane USB-Upstream : USB-C Modell : U3225QE Firmware : M2T101 Servicemarkierung : ABCDEFG
	Dell Monitor Support	Sie können den QR-Code für Dell Monitorstütze scannen.

OSD-Sperrfunktion verwenden

Sie können die Steuertasten an der Frontblende sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

Nutzen Sie zum Sperren der Taste(n) das Sperre-Menü.

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

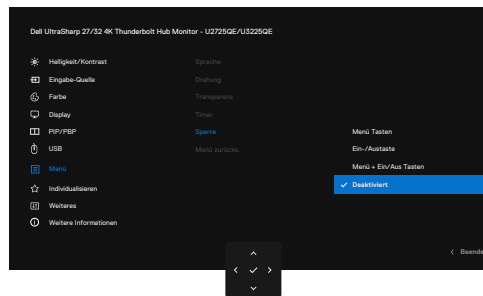


Abbildung 65. Erforderliche Option zur Sperrung wählen

Die folgende Meldung erscheint

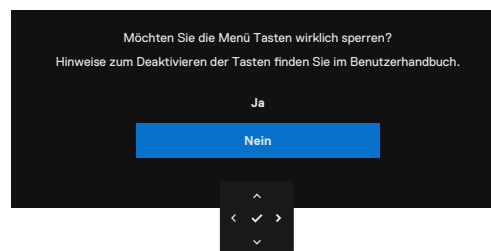


Abbildung 66. SperrfWarnmeldung

2. Wählen Sie zum Sperren der Tasten **Ja**. Sobald die Sperre aktiviert ist, wird bei Betätigung einer beliebigen Taste das Schlosssymbol  angezeigt.

Verwenden Sie den Joystick zum Sperren der Taste(n)

1. Drücken Sie den Joystick vier Sekunden lang nach links, ein Menü erscheint am Bildschirm.

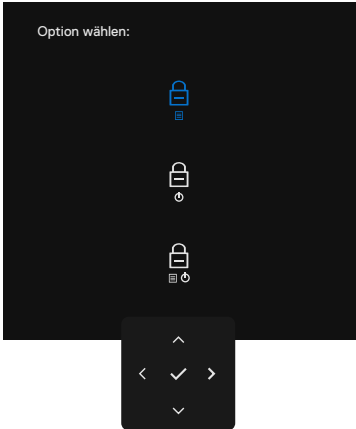


Abbildung 67. Tastensperre-Menü

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Tabelle 38. Beschreibung des Menüs Tasten sperren.

Optionen	Beschreibung
1  Menütaste sperren	Verwenden Sie diese Option zum Sperren der OSD-Menüfunktion.
2  Ein-/Austaste sperren	Nutzen Sie diese Option zum Sperren der Ein-/Austaste. Dies hindert Nutzer am Abschalten des Monitors über die Ein-/Austaste.
3  Menü- und Ein-/Austaste sperren	Mit dieser Option sperren Sie OSD-Menü- und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.

Verwenden Sie den Joystick zur Freigabe der Taste(n)

Drücken Sie den Joystick vier Sekunden lang nach links, bis ein Menü am Bildschirm erscheint. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Freigabe der Steuertasten an der Frontblende.

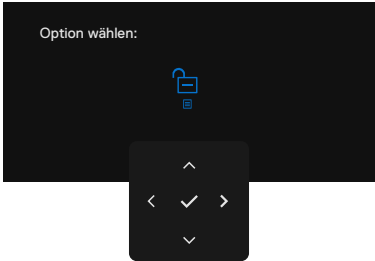


Abbildung 68. Menü entsperren

Tabelle 39. Beschreibung von Menü entsperren.

Optionen		Beschreibung
1	 Menütaste entsperren	Verwenden Sie diese Option zum Freigeben der OSD-Menüfunktion.
2	 Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.
3	 Menü- und Ein-/Austaste entsperren	Mit dieser Option entsperren Sie OSD-Menü- und Ein-/Austaste zum Abschalten des Monitors.

Ersteinrichtung

Wählen Sie die OSD-Elemente von **Zurücksetzen** in Sonstige-Funktion und die folgende Meldung erscheint:

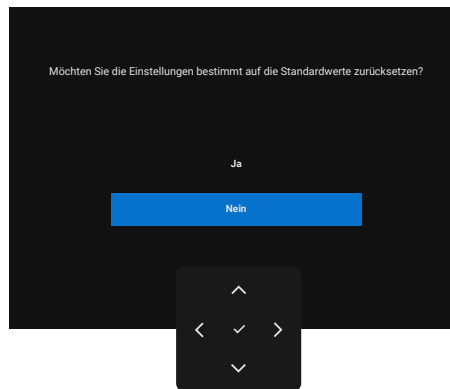


Abbildung 69. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Wenn Sie zum Rücksetzen auf Standardeinstellungen **Ja** wählen, erscheinen die folgenden Meldungen:

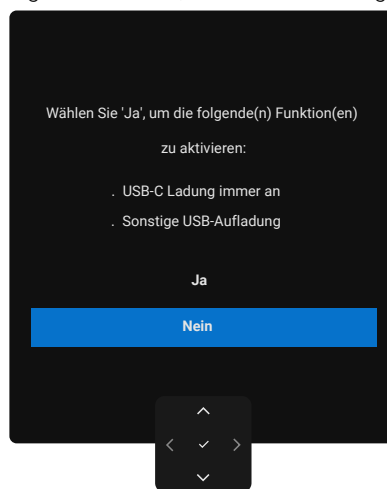


Abbildung 70. Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

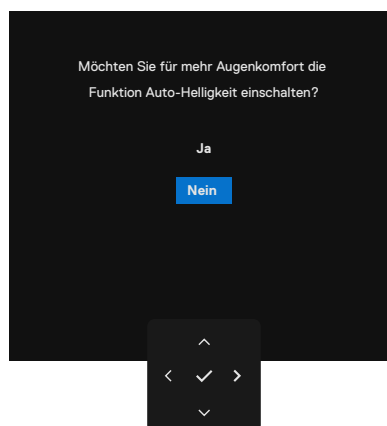


Abbildung 71. Einstellungen der Funktion Automatische Helligkeit

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:

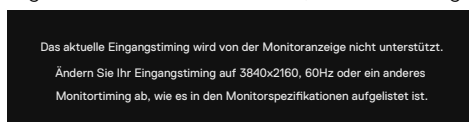


Abbildung 72. Unterstützt einen bestimmten Auflösungsmodus nicht

Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Die durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche können Sie den [Technische Daten des Monitors](#) entnehmen. Empfohlener Modus ist **3840 x 2160**.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:

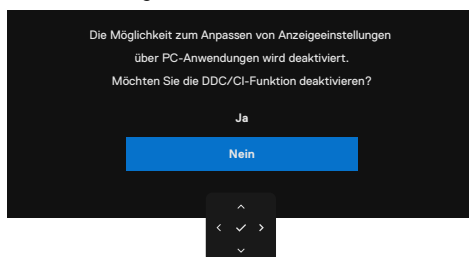


Abbildung 73. DDC/CI-Warnmeldung

Wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft, erscheint folgende Meldung:

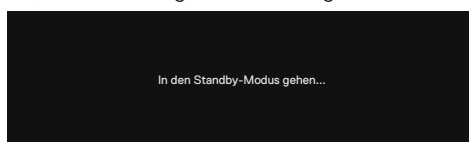


Abbildung 74. Standby-Modus-Warnmeldung

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das [OSD](#) auf.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste (Power Button) drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:

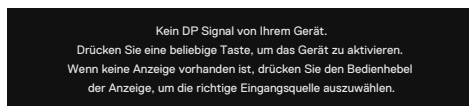


Abbildung 75. Warnmeldung-Aufwecken

Eine Nachricht wird angezeigt, während unter folgenden Bedingungen ein Kabel, das den DisplayPort Alt Mode unterstützt, an den Monitor angeschlossen ist:

- Wenn Autom. Auswahl für **Thunderbolt (140 W)** auf **Abfrage für mehr. Eingänge** eingestellt ist.
- Wenn das Thunderbolt-Kabel mit dem Monitor verbunden ist.

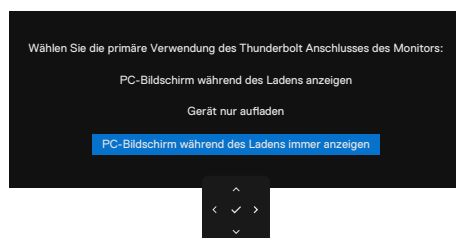


Abbildung 76. Warnmeldung-Autom. Auswahl bei Thunderbolt (140 W)

Wenn der Monitor mit zwei oder mehr Anschlüssen verbunden ist, während **Auto** ausgewählt ist, wechselt das Gerät zum nächsten Anschluss mit Signal.

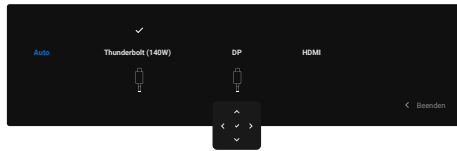


Abbildung 77. Eingangsquelle autom. wählen

Wählen Sie die OSD-Elemente von **An im Standbymodus** in der **Individualisieren**-Funktion und die folgende Meldung erscheint:

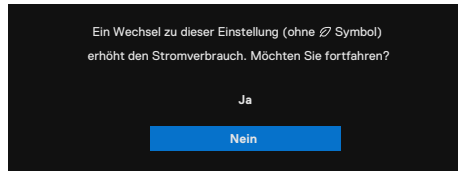


Abbildung 78. Warnmeldung-Aus im Bereitschaftsmodus

Wenn Sie die **Helligkeit** über die Standardeinstellung von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

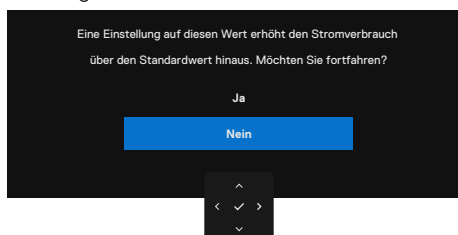


Abbildung 79. Warnmeldung-Helligkeitsstufe anpassen

- Wenn Sie **Ja**, wählen, wird die Energiewarnmeldung nur einmal angezeigt.
- Wenn Sie **Nein** wählen, wird die Energiewarnmeldung erneut angezeigt.
- Die Energiewarnmeldung erscheint nur dann erneut, wenn Sie über das OSD-Menü eine **Zurücksetzen** durchführen.

Wenn **Automatische Helligkeit** eingeschaltet ist und Sie die Helligkeitsstufe anpassen, erscheint die folgende Meldung:

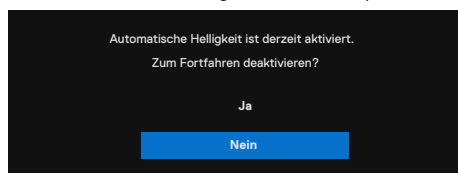


Abbildung 80. Warnmeldung-Automatische Helligkeit

Falls DisplayPort-, HDMI- oder Thunderbolt- (140 W) Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint ein schwebendes Dialogfenster wie nachstehend gezeigt.

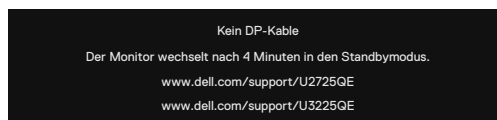


Abbildung 81. Warnmeldung-Kein DP-Kable

oder

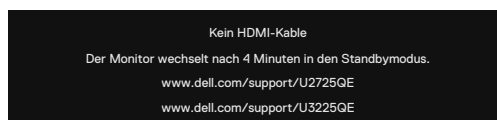


Abbildung 82. Warnmeldung-Kein HDMI-Kable

oder

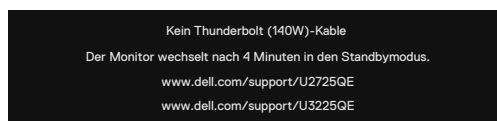


Abbildung 83. Warnmeldung-Kein Thunderbolt (140 W)-Kable

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Ihrer Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display Settings (Anzeige-Einstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **U2725QE/U3225QE** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **3840 x 2160** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie [Dell-Support-Seite](#) auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Multi-Monitor Sync (MMS)

Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort-Daisy-Chain-Verbindung verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen im Hintergrund.

Eine OSD-Option „**Multi-Monitor Sync**“ im Menü **Display** ermöglicht dem Nutzer die De-/Aktivierung der Synchronisierung.

 **HINWEIS:** MMS wird über die HDMI-Schnittstelle nicht unterstützt.

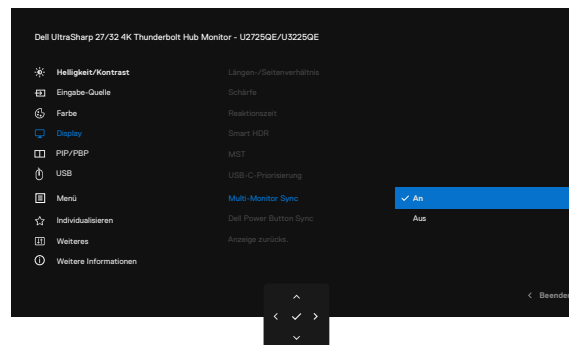


Abbildung 84. OSD-Anzeige-Multi-Monitor Sync

Wenn Monitor 2 Multi-Monitor Sync unterstützt, wird seine MMS-Option automatisch auf **An** eingestellt, damit er sich ebenfalls synchronisiert.

Wenn die Synchronisierung von OSD-Einstellungen zwischen Monitoren nicht gewünscht ist, kann diese Funktion deaktiviert werden, indem Sie die MMS-Option jedes Monitors auf **Aus** einstellen.

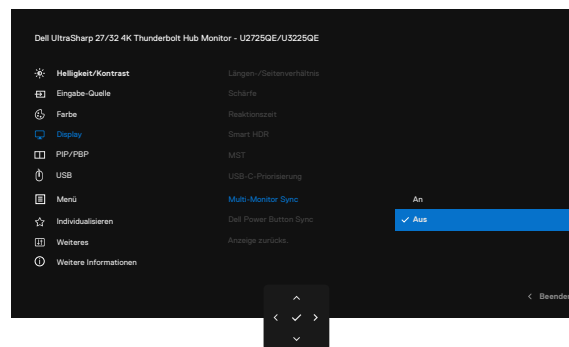


Abbildung 85. OSD-Anzeige-Multi-Monitor Sync aus

Zu synchronisierende OSD-Einstellungen

- Helligkeit
- Kontrast
- Voreingestellte Modi
- Farbtemperatur
- Angepasste Farbe (RGB-Verstärkung)
- Farbton (Film-, Spielmodus)
- Sättigung (Film-, Spielmodus)
- Reaktionszeit
- Schärfe

Einstellung von Multi-Monitor Sync (MMS)

Während dem ersten Einschaltung oder der Verbindung des neuen Monitors startet die Synchronisierung von Nutzereinstellungen nur, wenn MMS auf **An** gesetzt ist. Alle Monitore sollten Einstellungen von Monitor 1 synchronisieren.

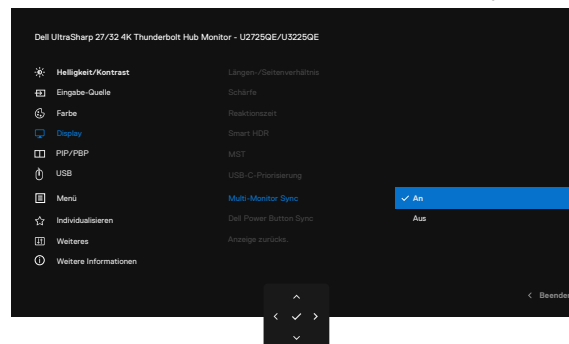


Abbildung 86. OSD-Anzeige-Multi-Monitor Sync

Nach der ersten Synchronisierung wird die nachfolgende Synchronisierung durch Änderungen an der vordefinierten Gruppe von OSD-Einstellungen über einen Knoten in der Gruppe angesteuert. Jeder Knoten kann Änderungen in Downstream- und Upstream-Richtung starten.

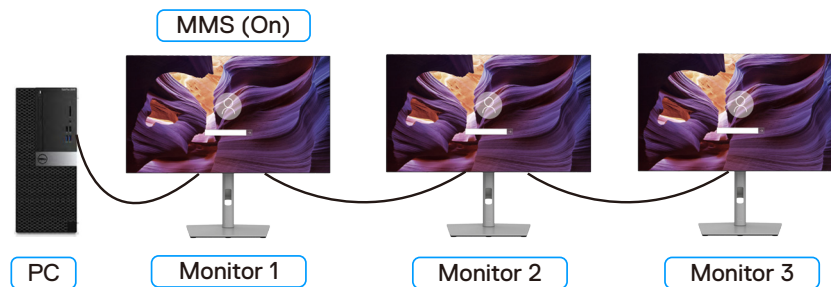


Abbildung 87. Multi-Monitor Sync

KVM-USB-Wechsel einstellen

So stellen Sie KVM-USB-Wechsel als Schnelltaste für den Monitor ein:

1. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
2. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Individualisieren**.

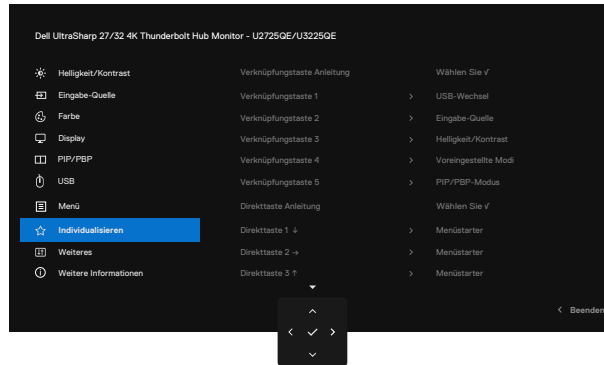


Abbildung 88. OSD-Personalisieren

3. Bewegen Sie den Joystick zum Aktivieren der hervorgehobenen Option nach rechts.
4. Bewegen Sie den Joystick zum Aktivieren der **Verknüpfungstaste 1**-Option nach rechts.
5. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **USB-Wechsel** nach oben oder unten.

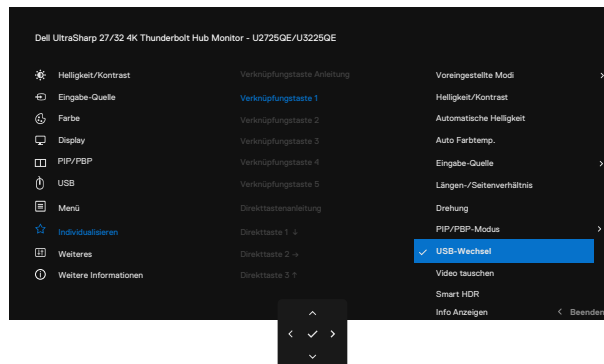


Abbildung 89. OSD-Personalisieren-Schnelltaste 1

6. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

HINWEIS: Die Funktion **KVM-USB-Wechsel** funktioniert nur im **PBP-/PIP-Modus**.

Die nachstehenden Abbildungen zeigen verschiedene Anschlusszenarien und ihre Einstellungen im Menü USB-Auswahl, wie in entsprechenden Farbrahmen dargestellt.

1. Bei Anschluss von **HDMI + USB Type-A auf USB-C** an Computer 1 und **DP + USB-C auf C** an Computer 2:

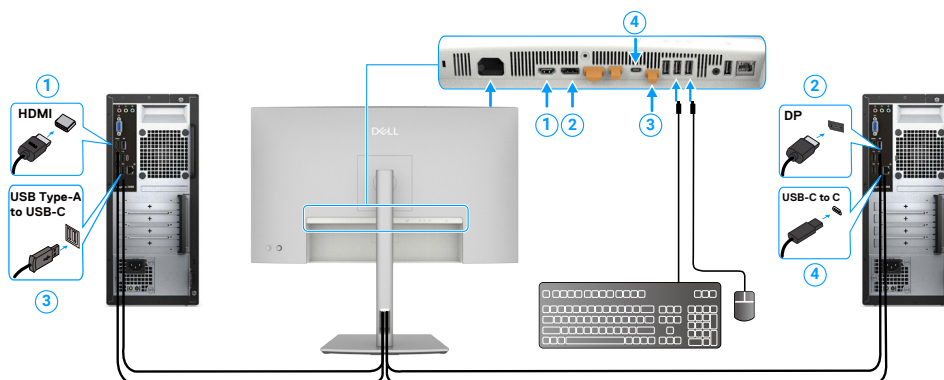


Abbildung 90. KVM 1-Anschluss

HINWEIS: Die USB-C-Verbindung unterstützt aktuell nur Datenübertragung.

Stellen Sie sicher, dass die USB-Auswahl für **HDMI auf USB-C** und **DP auf Thunderbolt (140 W)** eingestellt ist.

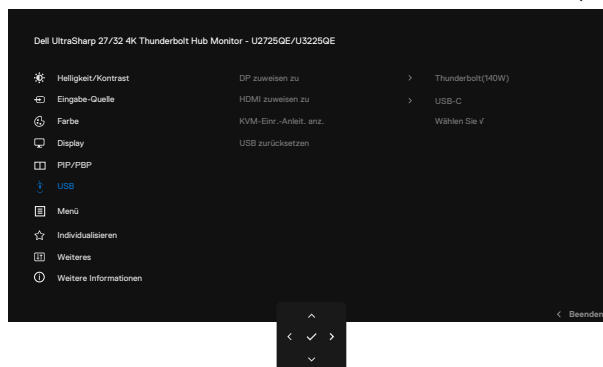


Abbildung 91. OSD-USB

2. Bei Anschluss von **HDMI + USB Type-A auf USB-C** an Computer 1 und **Thunderbolt 4** an Computer 2:

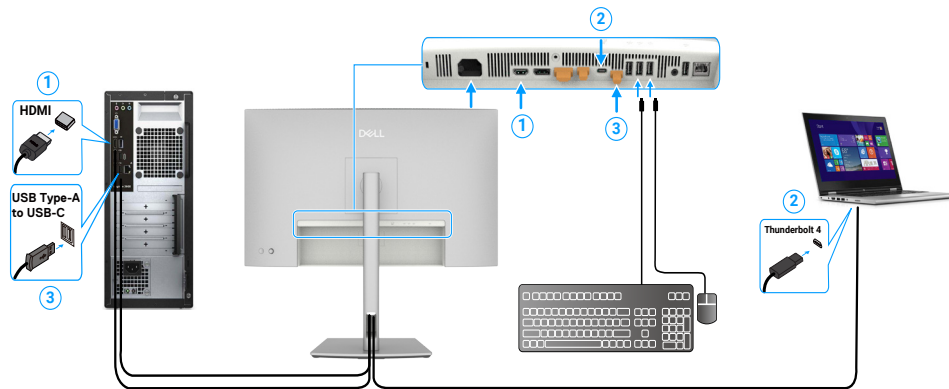


Abbildung 92. KVM 2-Anschluss

- HINWEIS:** Die USB-C-Verbindung unterstützt derzeit Video- und Datenübertragung. Stellen Sie sicher, dass **USB Selection** für **HDMI auf USB-C** eingestellt ist.

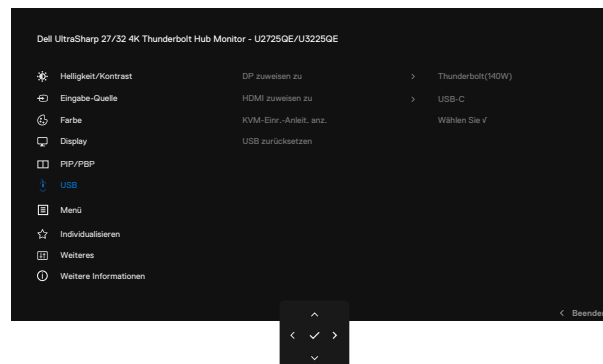


Abbildung 93. OSD-USB

- HINWEIS:** Da der **Thunderbolt (140 W)**-Anschluss den DisplayPort Alternate Mode unterstützt, müssen Sie USB-Auswahl für **Thunderbolt (140 W)** nicht einstellen.
- HINWEIS:** Befolgen Sie bei Verbindung mit verschiedenen oben nicht angezeigten Videoeingangsquellen dieselbe Methode Markierung zur Konfiguration richtiger Einstellungen für USB-Auswahl, um Anschlüsse zu koppeln.
- HINWEIS:** Der integrierte KVM-Switch ermöglicht Ihnen die Steuerung von bis zu 2 Computern über ein einzelnes Set aus mit dem Monitor verbundener Tastatur und Maus.

Auto-KVM einstellen

Sie können zur Einrichtung von Auto-KVM für Ihren Monitor die nachstehenden Anweisungen befolgen:

1. Stellen Sie sicher, dass **PIP/PBP-Modus Aus** ist.

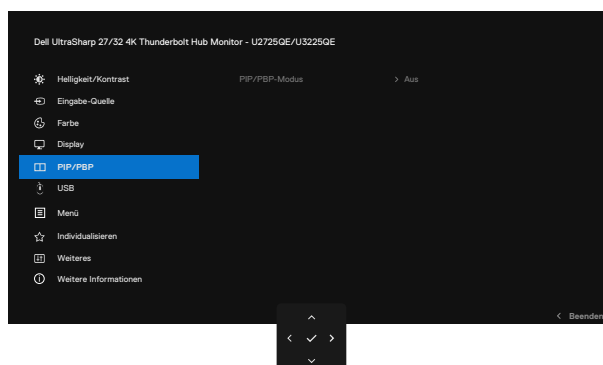


Abbildung 94. OSD-PIP/PBP

2. Stellen Sie sicher, dass **Autom. wählen An** und **Autom. Auswahl bei Thunderbolt Ja** ist.

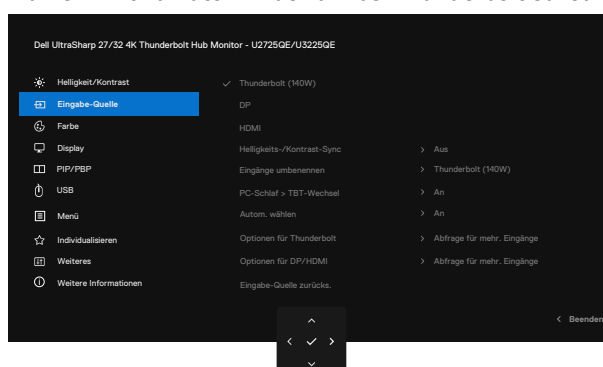


Abbildung 95. OSD-Eingangsquelle

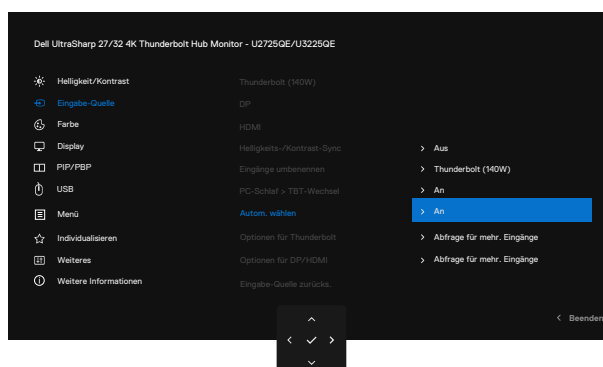


Abbildung 96. OSD-Eingangsquelle-Autom. Auswahl bei USB-C

3. Stellen Sie sicher, dass die USB-Anschlüsse und Videoeingänge entsprechend gekoppelt sind.

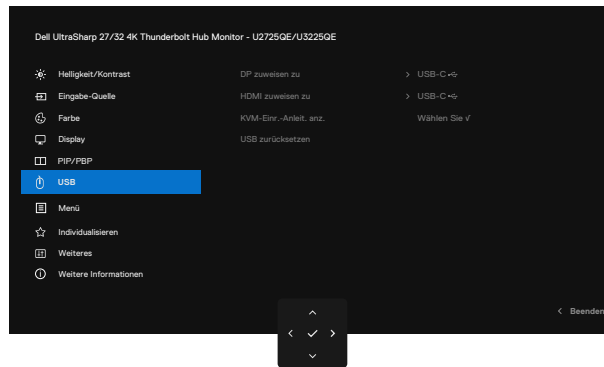


Abbildung 97. OSD-USB

HINWEIS: Bei der Thunderbolt-Verbindung sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Problemlösung

⚠ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Der Monitor bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest richtig abläuft, entfernen Sie alle angeschlossenen digitalen und analogen Kabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß. Je nach ausgewähltem Eingang durchläuft eines der nachstehend gezeigten Dialogfenster kontinuierlich den Bildschirm.

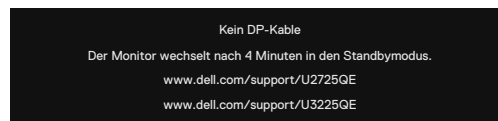


Abbildung 98. Warnmeldung-Kein DP-Kable

oder

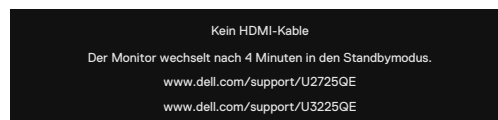


Abbildung 99. Warnmeldung-Kein HDMI-Kable

oder

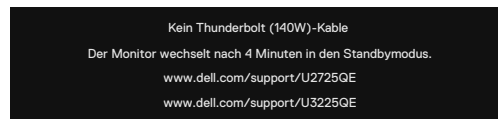


Abbildung 100. Warnmeldung-Kein Thunderbolt (140 W)-Kable

4. Dieses Dialogfenster erscheint auch während des normalen Betriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
 5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Monitor ein.
- Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und den Computer, denn Ihr Monitor funktioniert ordnungsgemäß.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

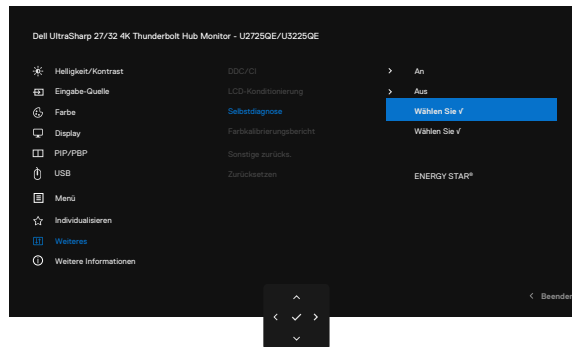


Abbildung 101. OSD-Weiteres-Selbstdiagnose

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Wählen Sie die OSD-Elemente von **Selbstdiagnose** unter **Weiteres**.
3. Drücken Sie zum Starten des Diagnostik die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

⚠️ WARNUNG: Der Betriebszyklus des LCD-Bildschirms ist auf 18 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche ausgelegt. Eine Benutzung jenseits des zugewiesenen Betriebszyklus kann zu vorzeitiger Verringerung der Helligkeit der Bildschirmhintergrundbeleuchtung führen, was nicht durch die Garantie abgedeckt ist.

Tabelle 40. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Stellen Sie sicher, dass Sie die Ein-/Ausaste richtig gedrückt haben. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingabe-Quelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü. • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnostik aus. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstdiagnose. • Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingabe-Quelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	• Führen Sie den Monitorselbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	• Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbe-Einstellungen. • Passen Sie den R/G/B-Wert im OSD Benutzerfarbe im Farbe-Menü an. • Ändern Sie Eingangsformat im OSD Farbe-Einstellungen in RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	- Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows Power Options (Windows-Energieoptionen) oder Mac Energy Saver (Mac-Energiespareinstellung) angepasst werden. - Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifische Probleme

Tabelle 41. Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Das Bild ist zu klein	Bild ist zentriert, füllt jedoch nicht den gesamten Anzeigebereich aus	- Prüfen Sie die Einstellung Längen-/Seitenverhältnis im Bildschirmmenü Anzeige. - Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann nicht mit der Joystick-Steuerung an der Rückseite des Monitors eingestellt werden	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	- Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. - Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach vorne/hinten/links/rechts.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, LED leuchtet weiß	- Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. - Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. - Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	- Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. - Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC	Schwarzer Bildschirm	- Stellen Sie sicher, für welchen DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.4) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn. - Einige DP-1.1a-Grafikkarten können DP-1.4-Monitore nicht unterstützen.
Kein Bild bei Verwendung der Thunderbolt 4-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Schwarzer Bildschirm	- Stellen Sie sicher, dass die Thunderbolt 4-Schnittstelle des Gerätes DP Alt Mode unterstützen kann. - Prüfen Sie, ob das Gerät mehr als 140 W Leistungsaufladung erfordert. - Thunderbolt 4-Schnittstelle des Gerätes kann DP Alt Mode nicht unterstützen. - Stellen Sie Windows auf den Projection mode (Projektionsmodus) ein. - Achten Sie darauf, dass das Thunderbolt 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Keine Aufladung bei Verwendung der Thunderbolt 4-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Keine Aufladung	- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5 V / 9 V / 15 V / 20 V / 28 V unterstützen kann. - Verifizieren Sie, dass das Notebook ein Netzteil > 140 W erfordert. - Wenn das Notebook ein Netzteil > 140 W erfordert, wird es über die Thunderbolt 4-Verbindung möglicherweise nicht aufgeladen. - Achten Sie darauf, nur ein von Dell zugelassenes Netzteil oder das mit dem Produkt gelieferte Netzteil zu verwenden. - Achten Sie darauf, dass das Thunderbolt 4-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierende Aufladung bei Verwendung der Thunderbolt 4-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Intermittierende Aufladung	- Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes 140 W übersteigt. - Achten Sie darauf, nur ein von Dell zugelassenes Netzteil oder das mit dem Produkt gelieferte Netzteil zu verwenden. - Achten Sie darauf, dass das Thunderbolt 4-Kabel nicht beschädigt ist.

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
Thunderbolt 4-Quelle MST-Verbindung von zwei Monitoren, an einem der Monitore ist kein Signal.	Einer der Monitore hat kein Signal	Bitte nutzen Sie das mitgelieferte originale Thunderbolt 4-Kabel zur Verbindung der beiden Monitore.
Thunderbolt 4-Quelle MST-Verbindung von zwei Monitoren, die beiden Monitore können nicht gleichzeitig auf 3840 x 2160 120 Hz eingestellt werden.	Auflösung kann nicht auf 3840 x 2160, 120 Hz eingestellt werden	- Stellen Sie sicher, dass es sich bei Ihrem Kabel um das mitgelieferte originale Thunderbolt 4-Kabel handelt. - Öffnen Sie das Monitormenü, wählen Sie Anzeige und prüfen Sie, ob MST auf Ein oder Aus gesetzt ist. Falls Ein, setzen Sie MST am Monitor auf Aus.
Ethernet-Anschluss (RJ45) kann keine Verbindung zum Internet herstellen	Ethernet-Anschluss (RJ45) kann unter Windows 10 / Windows 11 keine Verbindung zum Internet herstellen	Energiesparen der LAN-Steuerung von Aktivieren in Deaktivieren ändern
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht	Problem mit Betriebssystem-Einstellung oder Kabelanschluss	- Stellen Sie sicher, dass das aktuellste BIOS und die aktuellsten Treiber für Ihren Computer installiert sind. - Vergewissern Sie sicher, dass der RealTek-2,5-G-Ethernet-Controller im Windows-Gerätemanager installiert ist. - Falls Ihr BIOS-Setup eine LAN/GbE-aktiviert/deaktiviert-Option hat, stellen Sie sicher, dass sie aktiviert ist. - Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel sicher an Monitor und Hub/Router/Firewall angeschlossen ist. - Prüfen Sie die Status-LED des Ethernet-Kabels zur Bestätigung der Konnektivität. Schließen Sie beide Enden des Ethernet-Kabels erneut an, falls die LED nicht leuchtet. - Schalten Sie zunächst den Computer aus und trennen Sie das Thunderbolt 4-Kabel und das Netzkabel vom Monitor. Schalten Sie dann den Computer ein, und schließen Sie Netzkabel und Thunderbolt 4-Kabel des Monitors an.
Erkennung einer Umgebungslicht-Anomalie.	Wenn Automatische Helligkeit auf Ein gesetzt ist, sinkt das erkannte Umgebungslicht erheblich	- Prüfen Sie, ob ein Gegenstand den Sensorbereich blockiert. - Stellen Sie sicher, dass die Webcam nicht über dem Sensorbereich montiert ist. - Entfernen Sie Staub, der den Sensorbereich womöglich bedeckt. - Achten Sie darauf, dass das Display nicht geschwenkt oder neben einem anderen Monitor aufgestellt ist.

Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Tabelle 42. Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Lösungsvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	- Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. - Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. - Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. - Schalten Sie das Display aus und wieder ein. - Starten Sie den Computer neu. - Bestimmte USB-Geräte wie beispielsweise externe, tragbare Festplattenlaufwerke benötigen mehr Strom; schließen Sie solche Geräte direkt am Computer an.
Super-Speed-USB 3.2-Schnittstelle ist zu langsam	Super-Speed-USB 3.2-Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	- Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.2 unterstützt. - Manche Computer haben Anschlüsse für USB 3.1, USB 3.0, USB 2.0, und USB 1.1. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird. - Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an. - Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an. - Starten Sie den Computer neu.

Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB 3.2-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.2-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten. • Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.2-Anschluss entfernt.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionen	• Beachten Sie die Tabelle zu Eingangsquellen und USB-Kopplung.

Regulatorische Informationen

TCO-zertifiziert

Jedes Dell™-Produkt mit einem TCO-Schild wurde mit einer freiwilligen TCO-Umweltzertifizierung versehen. Die Anforderungen der TCO-Zertifizierung konzentrieren sich auf Funktionen und Merkmale, die zu einer gesunden Arbeitsumgebung beitragen, wie recyclingfähiges Design, Energieeffizienz, Ergonomie, Emissionen, Vermeidung gefährlicher Substanzen und Produktrücknahme.

Weitere Informationen zu Ihrem Dell-Produkt und der TCO-Zertifizierung finden Sie unter: [Dell.com/environment/TCO_Certified](https://dell.com/environment/TCO_Certified).

Weitere Informationen zu den Umweltzertifizierungen von TCO finden Sie unter: tcocertified.com.

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter [Dell-Startseite zur Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

U2725QE: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2166050>

U3225QE: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2166053>

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: [Support auf Dell-Support-Seite kontaktieren](#).

-  **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
-  **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.